



Geschäftsbericht 2019



Inhalt

Vorwort des Gemeindepräsidenten	5
Organigramm der Gemeindeverwaltung	6
Gemeinderat	
Bereichsverantwortung: Märk Fankhauser Gemeindeschreiber: Pascal Kuster	8
Präsidiales	
Bereichsverantwortung: Märk Fankhauser Gemeindeschreiber: Pascal Kuster	10
DLZ Finanzen	
Bereichsverantwortung: Hansruedi Kölliker Leiter DLZ: Roland Birrer	14
DLZ Soziales	
Bereichsverantwortung: Peter Klöti Leiterin DLZ: Daniela Brusa	18
DLZ Gemeindeammann- und Betriebsamt	
Bereichsverantwortung: Märk Fankhauser, Kantonales Obergericht Leiterin DLZ: Tanja Michel	26
DLZ Gesellschaft	
Bereichsverantwortung: Hanspeter Giger Leiterin DLZ: Denise Gloor	28
DLZ Sicherheit	
Bereichsverantwortung: Ursula Lombriser Leiter DLZ: Peter Degen	38
DLZ Bildung	
Bereichsverantwortung: Kurt Vuillemin Leiterin DLZ: Ester Häfliger	42
DLZ Liegenschaften	
Bereichsverantwortung: Andreas Federer Leiter DLZ: Urs Klemm	46
DLZ Planung, Bau und Vermessung	
Bereichsverantwortung: Richard Gautschi Leiter DLZ: Andy Fellmann	50
DLZ Infrastruktur	
Bereichsverantwortung: David Brüllmann Leiterin DLZ: Maike Sittel	56
Bereichsübergreifende Themen	
Energie	60
Nachhaltigkeit	62
Zwischenbericht Legislaturziele 2018-2022	64



Sie finden den Geschäftsbericht auch online unter thalwil.ch/geschaeftsbericht2019.



Tipp: Bewahren Sie diesen Geschäftsbericht als Nachschlagewerk und als zusätzliche Information zur Jahresrechnung 2019 auf. Zu finden ist sie unter thalwil.ch/rechnung

Liebe Leserinnen und Leser

Ein Highlight des letzten Jahres war für mich die erste Thalwiler Landsgemeinde am 26. Juni. Statt wie sonst in der Kirche fand die Gemeindeversammlung mit über 400 Teilnehmenden unter freiem Himmel statt. Die Stimmung im Plattenpark war hervorragend. Bei strahlendem Sonnenschein bewilligten die Stimmberechtigten die Jahresrechnung 2018 und trafen sich anschliessend zum Apéro, wo sie angeregt weiter diskutierten und politisierten.

2019 war auch das Jahr, in dem Behörden und Verwaltung intensiv an den Legislaturzielen arbeiteten. So wurde beispielsweise die Revision der Gemeindeordnung vorbereitet. Im Zentrum stand die Evaluation verschiedener Modelle der Gemeindeorganisation und die Vorbereitung der Urnenabstimmung, an der über die Grundsatzfrage «Gemeindeversammlung oder Parlament» abgestimmt werden wird.



Die Gemeindeversammlung als Landsgemeinde im Plattenpark: Über 400 Personen nahmen teil und folgten aufmerksam den Ausführungen von Finanzvorstand Hansruedi Kölliker, der die Eckpunkte der Jahresrechnung 2018 präsentierte.

Die Dienstleistungszentren (DLZ) haben im Geschäftsbericht ihre Tätigkeiten und Projekte des letzten Jahres zusammengefasst. Sie erhalten damit einen Überblick zum breiten Aufgabenspektrum der Gemeindeverwaltung.

Wenn Sie Fragen oder Anregungen haben, sprechen Sie uns an oder schreiben Sie uns. Der Gemeinderat und die Mitarbeitenden der Verwaltung freuen sich auf den Kontakt mit Ihnen.

Märk Fankhauser
Gemeindepräsident

Gemeinderat

1 Urnenabstimmungen und Wahlen

Am 24. März fanden die kantonalen und am 20. Oktober die eidgenössischen Wahlen statt. Kommunale Urnenabstimmungen und dazugehörige Informationsveranstaltungen fanden keine statt. Für kantonale und eidgenössische Vorlagen gab es 2019 zusätzlich zu den Wahlen vier Abstimmungstermine. Der Termin vom 17. November wurde nur für den 2. Wahlgang des Ständerats benötigt. Am 10. Februar fand die Erneuerungswahl der reformierten Bezirkskirchenpflege und am 19. Mai die Erneuerungswahl der reformierten Kirchensynode statt.

Art der Stimmabgabe	2017	2018	2019
Briefliche Abgabe	14'586	18'844	24'031
Urne	1'665	1'769	2'177
Vorzeitige Abgabe	508	636	658

2 Gemeindeversammlungen

Jahr	Stimmbeteiligung %			Geschäfte			Zustimmung		
	2017	2018	2019	2017	2018	2019	2017	2018	2019
Mrz.	-	1,39	-	-	3	-	-	3	-
Juni	0,80	1,65	3,78	3	5	1 + 2*	3	4	1
Sept.	2,18	-	0,72	3	-	3	3	-	3
Dez.	1,69	1,61	1,87	2	2	3 + 1*	2	2	3

* Anfrage gemäss §17 Gemeindegesetz

3 Gemeinderat

	2017	2018	2019
Anzahl Sitzungen	21	23	21
Anzahl Geschäfte	265	212	252
Klausurtagungen	-	1	-

4 Einbürgerungen

Einbürgerungen	2017	2018	2019
Eingereichte Gesuche	30	82	77
Einbürgerungen von Schweizer BürgerInnen	5	1	6
Entlassung von SchweizerInnen aus Bürgerrecht	1	6	1
Ausländische Bewerbende			
Erteilung Gemeindebürgerrecht	36	55	82
Rückzüge	1	1	2
Abweisungen	1	8	3
Wiedererwägungsgesuche	0	3	0
Sistierungen	5	7	5
Antrag an Gesamt-Gemeinderat	20	42	61
Hängige Gesuche	21	56	37
Miteingebürgerte Familienangehörige			
Eheleute	10	13	24
Kinder	22	34	49
Insgesamt eingebürgerte ausländische Personen	68	102	155
Erleichterte Einbürgerungen (Gesuchsüberweisungen durch Bundesamt für Migration)	29	15	8



Von den 82 ausländischen Bewerbenden, denen das Thalwiler Bürgerrecht erteilt wurde, sind 16 in der Schweiz und 66 im Ausland geboren.

Präsidiales

1 Personelles

Ende November hat der bisherige Gemeindegeschreiber die Gemeinde aufgrund seiner Pensionierung verlassen. Per 1. Dezember konnte die Stelle mit seinem bisherigen Stellvertreter besetzt werden. Die offizielle Amtsübergabe fand am 26. November im Beisein des Bezirksrates und des gesamten Gemeinderates statt.

2 Personalwesen

2.1 Stellenplan

	2017	2018	2019
Volle Stellen Verwaltung	138,55	139,55	139,65
Angestellte Personen	178	180	182

Nicht enthalten sind das schulische Personal, Saisonbad- und Saisonmeister, Mitarbeitende der Zweckverbände ARA Thalwil, Seewasserwerk Thalwil-Rüschlikon-Kilchberg-Langnau und Mitarbeitende des Forstreviers sowie befristet Angestellte und Angestellte im Stundenlohn.

Neben diversen Ausbildungsplätzen bietet die Gemeinde Thalwil Personen aus Arbeits- oder Integrationsprogrammen die Möglichkeit, einen befristeten Einsatz zu absolvieren. Insgesamt konnten 10 Personen beschäftigt werden. Die Einsatzplätze haben für die Gemeinde Thalwil keine Lohnkosten zur Folge. 2 Personen konnten aufgrund offener Vakanzen fest angestellt werden.

2.2 Lernende

DLZ	Beruf	2017	2018	2019
Verschiedene	Kauffrau/Kaufmann	6	6	6
DLZ Planung, Bau und Vermessung	GeomatikerIn	2	2	2
DLZ Planung, Bau und Vermessung	ZeichnerIn Ingenieurbau	2	1	2
DLZ Infrastruktur	Fachmann Betriebsunterhalt Werkdienst	2	2	1
DLZ Liegenschaften	Fachmann Betriebsunterhalt Hausdienst	0	1	1
DLZ Liegenschaften	Betriebspraktiker	1	0	0
DLZ Liegenschaften	Forstwart	2	1	1
Total		15	13	13

2 Kaufleute schlossen ihre Ausbildung 2019 erfolgreich ab.

2.1 Personaldienst

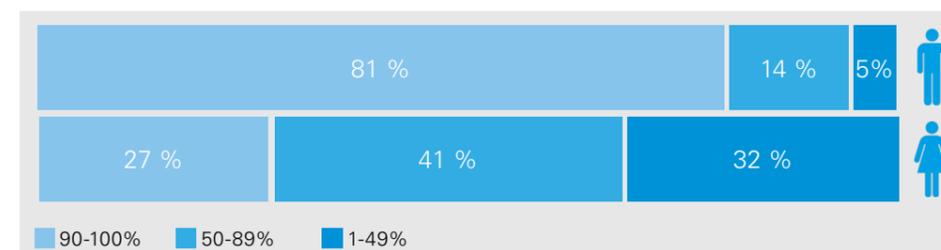
Mutationen*	2017	2018	2019
Austritte (Kündigungen und Pensionierungen)	14	24	14
Eintritte	14	26	20

*Ohne befristet Angestellte, Angestellte im Stundenlohn, Lernende und PraktikantInnen

2.2 Lohnkosten

	Fr.	2017	2018	2019
Feste Anstellungen (auch Teilpensen)		17'078'271	17'316'768	17'788'406
Befristete Anstellungen (inkl. Stundenlohn)		319'709	111'581	137'318
Anstellungen oder Entschädigungen im Stundenlohn		148'773	220'771	128'042
Total		17'546'753	17'649'120	18'053'766
Kostenbeteiligung durch Dritte für Personal- und Sachaufwand z.B. Rechnungsführung, Feuerwehr, Zivildienst		2'740'548	2'638'877	3'224'737

2.3 Anstellungsverhältnisse



Anstellungsverhältnisse nach Voll- und Teilzeit und Geschlecht



Die Führungskräfte der Gemeinde Thalwil stehen für eine faire Führungskultur in allen DLZ. 2019 haben sie gemeinsame Führungswerte unterzeichnet.

3 Controlling

Die Fachbereiche lieferten unterjährig zwei Mal eine Prognose und per Ende Dezember den definitiven Zielerreichungsgrad für ihre in der Balanced Scorecard (BSC) festgehaltenen Ziele 2019. Wo nötig wurden Massnahmen zur Kurskorrektur ergriffen.

Für das strategische Controlling hat der Gemeinderat Ende 2019 eine neue Form beschlossen, welche 2020 eingeführt wird. Diese soll dem Gemeinderat noch bessere Möglichkeiten bieten, die Gemeinde strategisch zu führen.

Der Geschäfts- und Tätigkeitsbericht 2019 der politischen Gemeinde wurde im Frühjahr 2020 bereits zum 14. Mal erstellt. Die Kennzahlen wurden fortgeschrieben.

4 Digitalisierung

Die fortschreitende Digitalisierung beschäftigte die Verwaltung weiterhin stark. Die in den vergangenen Jahren gestarteten Projekte konnten weiterverfolgt oder abgeschlossen werden.

Dies sind die digitale Modellierung von Kernprozessen nach Business Process Model und Notation 2.0 (BPMN 2.0) in Verbindung mit dem Risikomanagement, der Ausbau von E-Government-Dienstleistungen und die Festigung des automatisierten Kreditorenprozesses.

Im Rahmen der Legislaturziele erfolgten 2019 erste Konzept- und Strategiearbeiten für eine konsequente Nutzung und Einführung digitaler Prozesse und Angebote.

5 Kommunikation

Die Gemeinde Thalwil setzt auf transparente Kommunikation. Unter der Marke «Thalwil informiert» erschienen wöchentlich die Mitteilungen aus den Behörden und der Verwaltung in der Zürichsee Zeitung (Ausgabe Bezirk Horgen) und im Thalwiler Anzeiger.

Der umfassendste Kommunikationskanal der Gemeinde ist die Website thalwil.ch. Wie im «Thalwil informiert» erscheinen auch dort alle Neuigkeiten mit der Möglichkeit, sie per E-Mail zu abonnieren. Ausserdem bietet die Website einen Überblick zu den Dienstleistungen und Projekten der Gemeinde sowie einen umfassenden Online-Schalter.

Im Vorfeld der Kulturtage '19 nahm die Gemeinde Thalwil ihre Kanäle auf Facebook und Instagram in Betrieb, wo zunächst alle Veranstaltungen der Kulturtage intensiv beworben wurden. Ab August postete die Kommunikationsbeauftragte auch regelmässig Beiträge zu den laufenden Projekten der Gemeinde.

Der Strauss an Kommunikationskanälen der Gemeinde wird durch Facebook und Instagram ergänzt. Weiterhin wird auch der digitale Dorfplatz von Crossiety genutzt. Ein grosser Vorteil sind die Interaktionsmöglichkeiten für die Nutzerinnen und Nutzer mit der Gemeinde. Sie können auf Beiträge reagieren, Fragen stellen oder die Verwaltung direkt kontaktieren.

Die Kommunikationsbeauftragte wirkte ausserdem in verschiedenen Projekten der DLZ mit, bereitete Informationsveranstaltungen, Weisungshefte und Präsentationen für Gemeindeversammlungen vor oder erstellte Texte, Flyer und Plakate.



Ein Blick auf die Instagram Seite der Gemeinde Thalwil, die seit Start im Frühling 2019 über 400 Abonnentinnen und Abonnenten gewinnen konnte.

5 Friedensrichteramt

Das Friedensrichteramt ist die erste Instanz für die meisten Streitigkeiten zivilrechtlicher Art.

Im Jahr 2019 gingen 75 Schlichtungsgesuche ein. Das sind rund 16 Prozent weniger als im Vorjahr. Schwankungen in der Zahl der Gesuche sind üblich; sie sind weder absehbar, noch können sie beeinflusst werden.

2019 konnten rund 88 % der Verfahren innerhalb von 3 Monaten erledigt werden. Die erstinstanzliche Erledigungsquote betrug 69,3 %. Für die 22 kostenlosen arbeitsrechtlichen Verfahren hatte die Gemeinde Gerichtskosten (Pauschalen für das Schlichtungsverfahren sowie teilweise Kosten für die Übersetzung) in der Höhe von rund 9'000 Franken zu tragen. Ein Fall mit unentgeltlicher Rechtspflege kostete die Gemeinde 950 Franken.

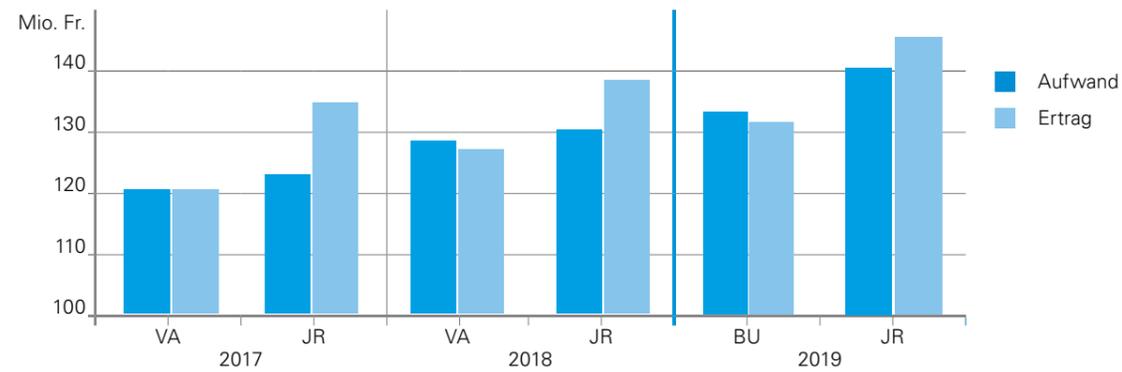
	2017	2018	2019
Klagen Eingang Geschäftsjahr	81	89	75
Übertrag aus dem Vorjahr	12	13	16
Schlichtungsgesuche			
Verfügung nicht eintreten/gegenstandslos	3	4	7
Verfügung Rückzug der Klage	12	18	25
Verfügung Anerkennung der Klage	2	0	0
Verfügung Vergleich	21	20	28
Urteilstvorschlag akzeptiert	1	1	0
Entscheid (Urteil)	2	6	1
Entscheid mit Begründung (Urteil)	2	2	0
Klagebewilligung abgelehnter Urteilstvorschlag	1	0	0
Klagebewilligung	24	35	27
Nicht erledigt	13	16	3
Unentgeltliche Rechtspflege	0	0	1
Kostenlose Verfahren Arbeitsrecht	8	10	22

DLZ Finanzen

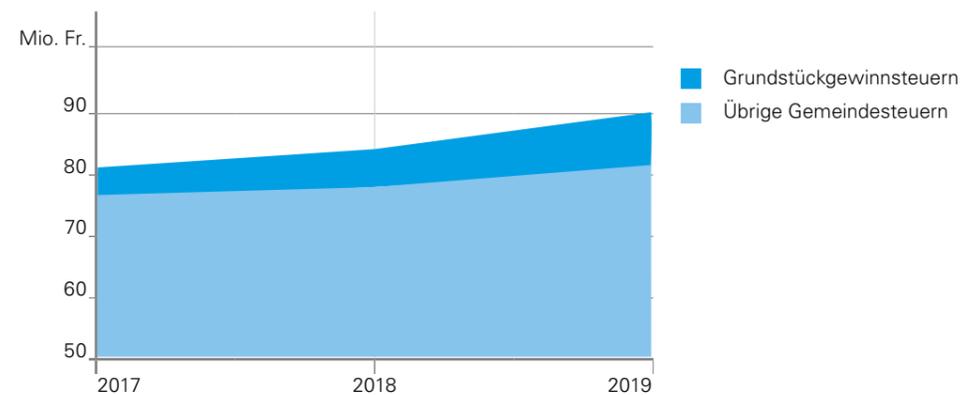
1 Neues Rechnungslegungsmodell HRM2

2019 ist das erste Jahr mit einer Jahresrechnung auf der Grundlage des neuen Rechnungslegungsmodells HRM2. Die verschiedenen Aufgaben und Probleme wurden gut bewältigt. Die Lernphase ist noch nicht ganz abgeschlossen. Die Analyse der Daten muss teilweise noch erarbeitet werden, um zu klären weshalb sich ein Wert in der neuen Jahresrechnung stark verändert hat.

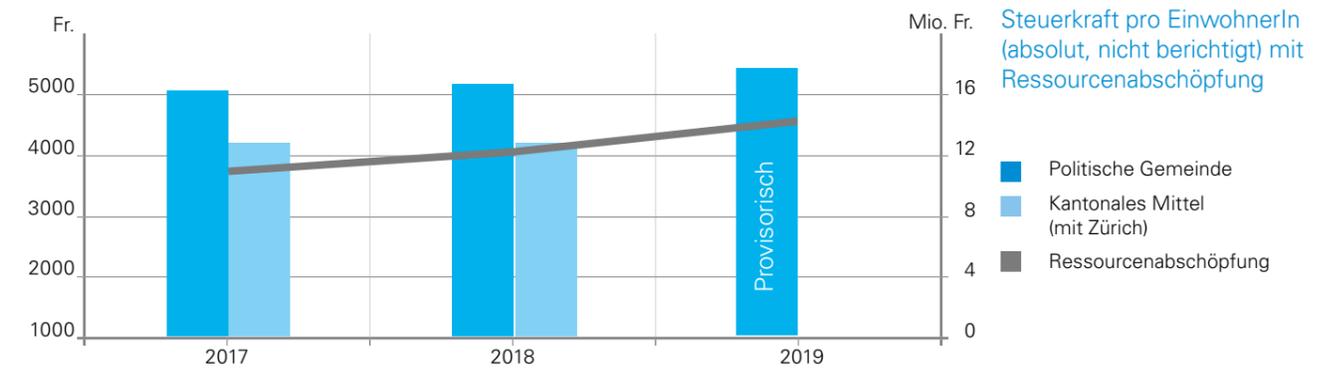
2 Erfolgsrechnung



3 Steuerertrag

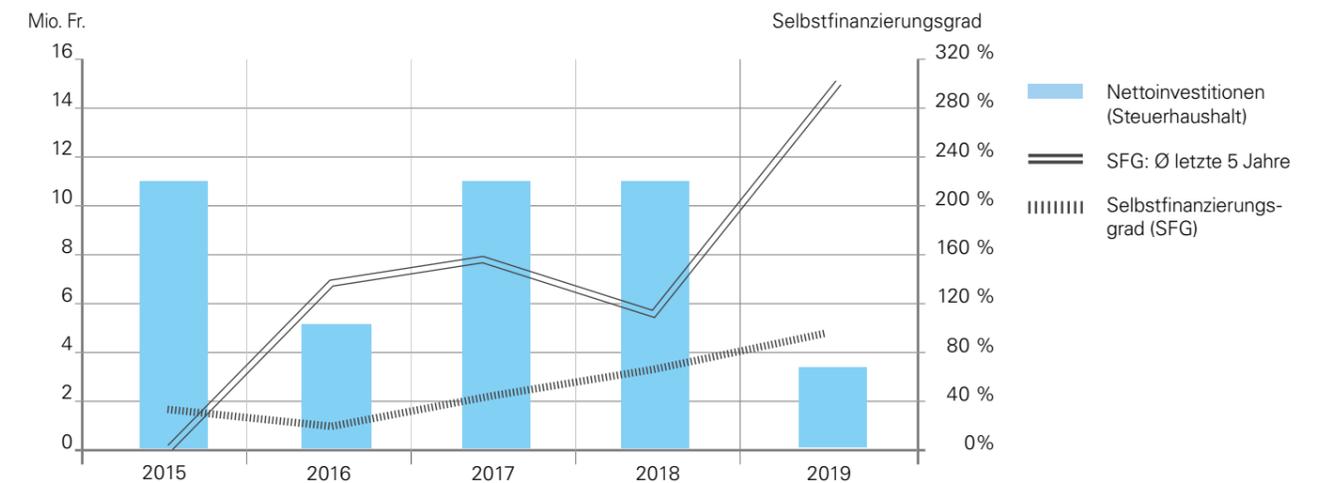


4 Steuerkraft



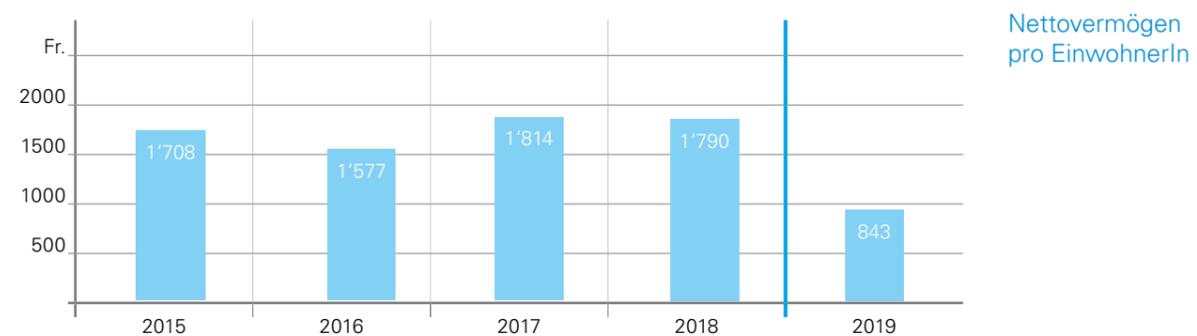
Die Ressourcenabschöpfung ist abhängig von der Differenz zwischen der Steuerkraft der Gemeinde und dem kantonalen Mittel. Erstmals wurde 2019 für die Ressourcenabschöpfung eine Rückstellung gemacht, auch für die Jahre 2017 und 2018, womit eine höhere Steuerkraft und die entsprechend höhere Ressourcenabschöpfung im gleichen Jahr abgebildet wird.

5 Nettoinvestitionen



Die Selbstfinanzierung ist vergleichbar mit dem Cashflow in der Wirtschaft. Die Prozentzahl zeigt das Ausmass, in dem die Neuinvestitionen durch selbsterwirtschaftete Mittel finanziert werden konnten. Ein Minus ist nicht möglich, weshalb 2015 null angezeigt wird. Der Selbstfinanzierungsgrad sollte über mehrere Jahre betrachtet den Zielwert 100 % erreichen. Der 5-Jahresdurchschnitt liegt bei 98 %.

6 Nettovermögen



Nettovermögen ist das Finanzvermögen, welches nicht abzuschreiben ist, abzüglich des Fremdkapitals. Bis 2018 wurden auch die Verrechnungen und Spezialfonds abgezogen. Mit der Bilanzanpassung per 1. Januar 2019 wurden die Bilanzwerte überprüft, teils neu bewertet und einer anderen Kategorie zugeordnet. Das Nettovermögen 2019 lässt sich daher nicht mit den früheren Jahren vergleichen

7 Risikomanagement

Die Risiken wurden quartalsweise überprüft. Die erforderlichen Massnahmen wurden schon vor Jahren ergriffen; weitere sind weiterhin nicht angezeigt.

DLZ Soziales

1 Sozialhilfe

1.1 Organisation

Die Klientinnen und Klienten der Sozialhilfe werden durch ein stabiles Team von vier Sozialarbeitenden mit Unterstützung durch die Leiterin Sozialdienst betreut. Seit August 2019 wird neu eine Sozialarbeiterin studienbegleitend während vier Jahren ausgebildet.

1.2 Gesetzmässige Ausrichtung der Sozialhilfe

2019 konnte die Aufarbeitung der alten Falldossiers (bis 2016) abgeschlossen werden. Alle alten Fälle wurden einer Revision unterzogen, was in wenigen Fällen zu Rückerstattungsforderungen führte. Die Revision in den laufenden Fällen findet in der Regel einmal pro Jahr statt.

Die hohe Qualität in der Fallführung, sowohl was Beratung als auch die Gesetzmässigkeit der Ausrichtung von Leistungen betrifft, konnte dank der stabilen Personalsituation weiterhin aufrecht erhalten werden.

1.3 Arbeitsbelastung und Fallzahlen

Die Fallbelastung pro 100 Stellenprozente konnte in der Sozialhilfe von durchschnittlich 80 (2018) auf 75 leicht gesenkt werden. Die Verbesserung der internen Prozesse und Abläufe hat die erhoffte Reduktion ermöglicht. Die freigewordenen zeitlichen Ressourcen werden in die Beratung der Klientinnen und Klienten investiert. Die Wiederintegration in den Arbeitsmarkt und eine Ablösung von der Sozialhilfe kann damit rascher erfolgen.

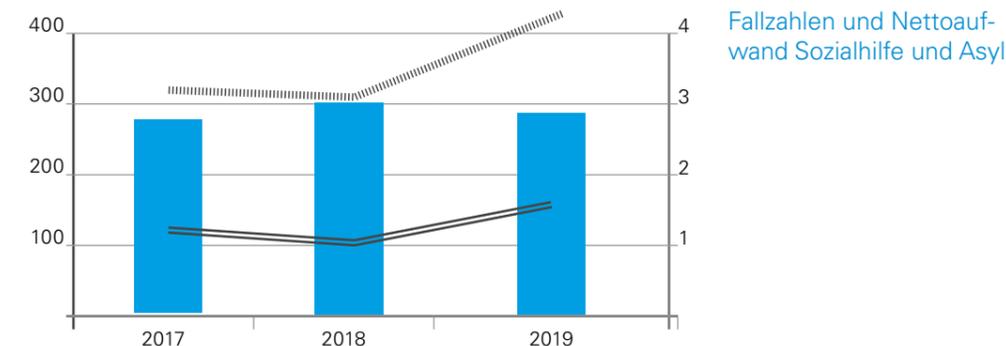
Die Anzahl der aktiven Fälle sowohl in der Sozialhilfe als auch in der Asylfürsorge blieb insgesamt relativ stabil und zeigte eine minimale rückläufige Tendenz.

Im Berichtsjahr meldeten sich total 100 Personen und Familien neu für Sozialhilfe an. Davon erhielten bzw. erhalten 66 materielle Unterstützung. Die Anzahl der Anmeldungen ist grösseren Schwankungen unterworfen; pro Monat waren zwischen 5 und 12 Anmeldungen zu verzeichnen.

1.4 Aufwand

Der Nettoaufwand für die Sozialhilfe- und Asylfürsorgeleistungen ist im Vergleich zu den Vorjahren deutlich höher. Drei Punkte waren dafür ausschlaggebend:

- Im Vergleich zum Vorjahr mussten knapp 700'000 Franken mehr für Platzierungskosten aufgewendet werden (1/3 Kinder, 2/3 Erwachsene)
- Die subjektbezogenen Programmkosten des Sozialen Netzes Bezirk Horgen (SNH) werden seit 1. Januar 2019 neu als Aufwand Sozialhilfe verbucht, was rund 350'000 Franken ausmacht
- Es gab – anders als in den Vorjahren – keine grösseren Rückerstattungen von Klientinnen und Klienten aus Vermögensanfall.



Anzahl Fälle SH und Asyl am 31.12.	273	300	285
Nettoaufwand in Mio. Fr.	3.24	3.12	4.46
Nettoaufwand pro Fall in Tausend Fr.	11.9	10.4	15.6

2 Sozialversicherungen

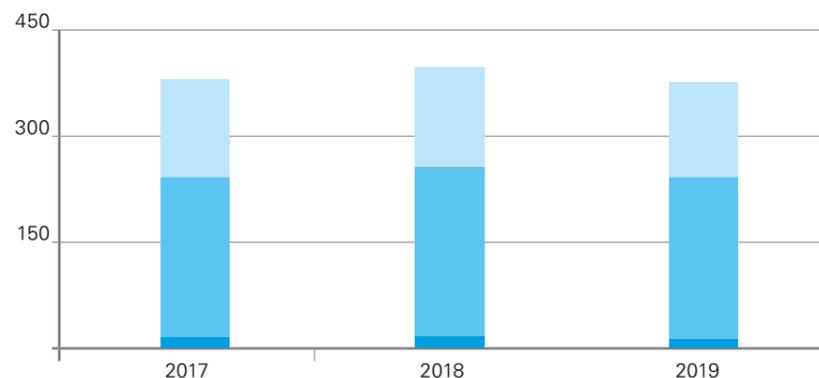
Die Einwohnerinnen und Einwohner nutzen auch 2019 das Informations- und Beratungsangebot in allen Bereichen der AHV-Zweigstelle rege. Es wurden insgesamt 388 Unterstützungsbestätigungen ausgestellt. Der zeitliche Aufwand im Bereich Individuelle Prämienverbilligung (IPV) war gegenüber dem Vorjahr etwa gleichbleibend. Die Nachmeldungen für alle Sozialhilfeklienten wurden diese Jahr nicht automatisch, sondern individuell getätigt.

Im Bereich der Pflegefinanzierung haben Privatpersonen vor allem Beratungen zu Finanzierungsfragen häufig in Anspruch genommen. Auffallend war, dass einige Anfragen betreffend Übernahme von Depotkosten im Alters- oder Pflegeheim eingingen, die abgeklärt und meist gutgeheissen wurden. Es hat sich gezeigt, dass die betroffenen Personen lange mit der Anmeldung für Zusatzleistungen zuwarten, ihr Vermögen fast aufbrauchen und daher in finanzielle Nöte geraten.

Die Anzahl Beratungsgespräche bei den Zusatzleistungen haben sich gegenüber dem Vorjahr verdoppelt.

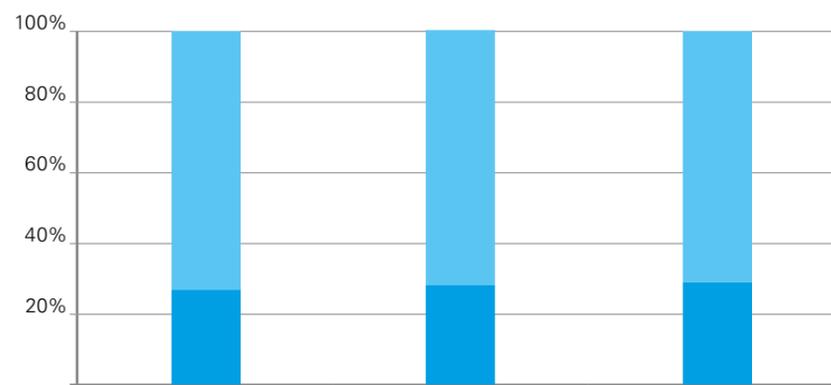
Beim Prozess Intake Phase 1 hat die Anzahl leicht abgenommen, wodurch der Zeitaufwand etwas geringer war.

		2017	2018	2019
Beratungsgespräche				
Zusatzleistungen (ZL)	Minuten	585	350	790
	Personen	29	15	31
Intake Phase 1	Minuten	9'725	12'140	9'380
	Personen	107	97	82



Zusatzleistungen:
Entwicklung der Fallzahlen

Kategorie	2017	2018	2019
IV	138	141	134
AHV	227	241	229
Hinterlassene	12	14	12



Zusatzleistungen:
Wohnungs- und Heimfälle

Kategorie	2017	2018	2019
Heim	27 %	28 %	29 %
Wohnung	73 %	72 %	71 %

3 Asylkoordination und Notwohnungswesen

3.1 Asylkoordination

Das 2017 in Kraft getretene Asylkonzept betreffend Tagesstruktur und Integration von Asylsuchenden im Verfahren sowie mit Status F wurde erfolgreich umgesetzt und revidiert. Folgende niederschwellige Angebote werden unter anderem für eine geregelte Tagesstruktur bereitgestellt:

- Spielgruppe Plus sowie Kinderhort
- Schwimmkurs für Kinder in Zusammenarbeit mit der reformierten Kirche Thalwil
- Deutschkurse für Basissprachkenntnisse
- Arbeitseinsätze für die Gemeinde in Zusammenarbeit mit den DLZ Liegenschaften und Infrastruktur (Renovation Schiff Spielplatz Farb, Reinigung der Promenade im Sommer)
- Durchführung von Informationsveranstaltungen zwecks Vermeidung von Konflikten unter Asylsuchenden bzw. mit der Nachbarschaft/Bevölkerung/Schule etc.

Massnahmen für
Tagesstruktur und
soziale Integration

Die Projekte verliefen positiv und zeigten, dass eine möglichst frühe Integration die Basis für ein gelungenes Zusammenleben in der Gemeinde darstellt. Gestützt auf einen Beschluss des Gemeinderats vom März 2018 wurde das Asylkonzept auf vorläufig aufgenommene Personen mit Status F erweitert. Auch sie sollen gemeinnützige Arbeiten ausführen und es sollen auch für sie pragmatische Angebote für Tagesstrukturen geschaffen werden.

3.2 Notwohnungswesen

Der Notwohnungsverantwortliche der Gemeinde Thalwil hat ab März Unterstützung von einer neuen Mitarbeiterin erhalten. Damit wurde eine Aufgabenteilung möglich (Administration und Einsätze vor Ort) und die Stellvertretung ist gesichert.

2019 mussten wieder einige angemietete oder gemeindeeigene Liegenschaften geräumt werden. Betroffen waren 11 Familien und 4 Einzelpersonen in insgesamt 15 Wohnungen. Dank der guten Zusammenarbeit mit Immobilienverwaltungen und privaten Hausbesitzerinnen und -besitzern sowie der guten Vernetzung inner- und ausserhalb der Gemeinde Thalwil ist es gelungen, für einige Familien und Einzelpersonen – trotz Sozialhilfebezug und Einträgen im Betreibungsregister – eine Wohnung auf dem freien Markt zu finden. Wo dies nicht gelang, wurden die Personen in anderen gemeindeeigenen Wohnungen untergebracht.

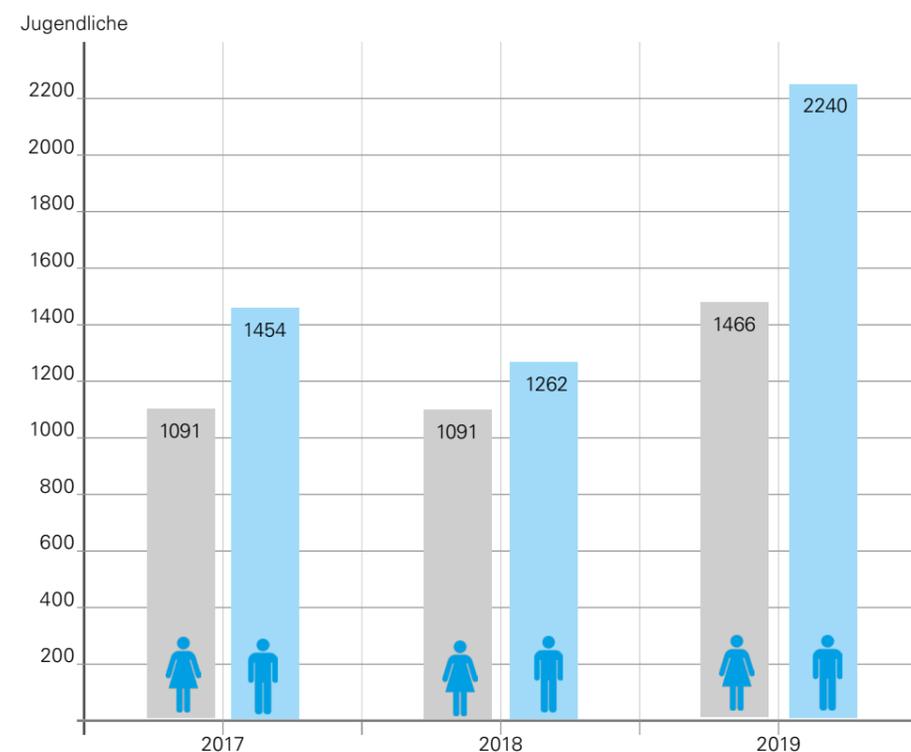


Für die Gemeinde im Einsatz:
Asylsuchende haben im April
das Stahlschiff auf dem Spiel-
platz der Seeanlage Farb neu
gestrichen.

4 Jugendarbeit

4.1 Treffpunkt Jugi Tuchhof

Der Treffpunkt Jugi Tuchhof wurde pro Öffnungssequenz jeden Mittwoch bis 18 Uhr und jeden zweiten Freitag bis 23 Uhr, ähnlich wie in den vorherigen Jahren, sehr gut besucht. Neu steht der Treffpunkt auch nach der Mittagspause bis Schulbeginn sowie für vereinbarte, unbegleitete Jugendgruppen und für Spontanutzungen auf Anfrage zur Verfügung. Dadurch wurde die Besuchsfrequenz deutlich erhöht.



Auslastung Jugi Tuchhof

4.2 Raumvermietung und Musikräume

Die Partyraumvermietung im Brand deckte wie im Vorjahr mit 60 Wochenendvermietungen einen hohen Bedarf ab. Praktisch jedes Wochenende war der Raum am Freitag und Samstag an junge Erwachsene vermietet. Es gab keine problematischen Vorfälle oder Lärmbelästigungsklagen.

Zugenommen haben die Vermietungen im Tuchhof für Partys an Jugendliche bis 16 Jahren und an Eltern für Kindergeburtstage. 2019 wurde der Tuchhof 35 Mal für solche Anlässe vermietet.

Die Vermietungen sind ein Präventionsangebot. Junge Menschen werden betreffend Organisation und Jugendschutz von der Jugendarbeit im Vorfeld gecoacht und auf Risiken an Festen und im Ausgang sensibilisiert.

Die Musikräume für junge Musizierende im Bunker an der Feldstrasse mit 4 Bandräumen für 8 Bands, 2 Musikkojen für Einzelinstrumente und dem Musikstudio für Produktion und Aufnahmen waren ebenfalls gut ausgelastet.

5 Schulsozialarbeit

Der Zuwachs an Kindern war in der Schulsozialarbeit zu spüren. Die persönliche Beratung und Einzelgespräche bei einfachen Fällen musste selektiver durchgeführt werden, damit der Schwerpunkt auf die anspruchsvollen Fälle gelegt werden konnte. Die folgenden Zahlen beinhalten keine Klasseninterventionen und Schulhaus-Präventionsprojekte. Migration wurde aus den Beratungsthemen ausgeklammert. Die daraus resultierenden Folgeprobleme wurden auf die anderen Themenbereiche verteilt. Das Thema Berufsfindung in der Oberstufe ist zurückgegangen. Das erfolgreiche Berufswahl-Coaching «Lift» könnte ein Einflussfaktor sein, der sich auswirkt. Das Projekt bietet Arbeitseinsätze für Jugendliche bei kooperativen Thalwiler Arbeitgebern in Kombination mit Coachingsequenzen im Tuchhof durch eine Schulsozialarbeiterin.

Leistungen pro Fall (in %)	Schuljahr 2016/17		Schuljahr 2017/18		Schuljahr 2018/19	
	Anzahl Dossiers	Zeitaufwand	Anzahl Dossiers	Zeitaufwand	Anzahl Dossiers	Zeitaufwand
Einmalig (in %)	24,5	3,4	22,8	2,7	19,6	2,7
2 bis 3 Interventionen (in %)	25,2	9,1	19,7	5,8	25,0	8,2
4 bis 5 Interventionen (in %)	13,7	9,2	16,5	8,9	18,5	10,9
6 bis 10 Interventionen (in %)	18,0	23,2	17,3	16,3	16,8	17,4
11 bis 19 Interventionen (in %)	12,2	25,9	18,1	36,1	10,3	21,4
über 20 Interventionen (in %)	6,5	29,2	5,5	30,1	9,8	39,4

2019 gab es einige schwerwiegende Fälle aus belasteten Familien (über 20 Interventionen, siehe oben), die schliesslich an weiterführende Fachstellen im Kanton vermittelt wurden. Dies zeigt sich bei der Themenverteilung im Punkt «Vermittlung».

	Schuljahr 2016/17	Schuljahr 2017/18	Schuljahr 2018/2019
Persönliches	45,6	32,3	22,0
Elternhaus	18,4	23,3	18,5
Klassenprobleme	16,5	22,2	21,0
Diverse Themen	5,8	5,8	12,6
Mobbing	4,5	3,4	3,0
Berufsfindung	2,5	2,6	1,0
Schulisches	2,5	2,9	11,8
Migration	2,5	2,2	–
Vermittlung	1,0	1,4	3,7
Sucht	1,0	2,1	1,6
Konflikte Lehrpersonen	–	3,5	4,7

Verteilung der Beratungsthemen in Prozent

Neben der eigentlichen Fallarbeit wurden in allen Schuleinheiten unter der Leitung oder Beteiligung der zuständigen Schulsozialarbeit unterschiedliche Präventionskampagnen oder Klasseninterventionen durchgeführt.

Prävention und Klasseninterventionen

Weiterhin genau zu beobachten ist, ob sich vor allem bei jüngeren Oberstufenschülerinnen und -schülern ein Trend zum Cannabiskonsum entwickelt. Ein umfassender Suchtpräventionsanlass für alle 3. Sek-Klassen wird jedes Jahr durchgeführt. Bei jüngeren Schülerinnen und Schülern werden individuelle Beratungen oder Suchtpräventionsanlässe in Zusammenarbeit mit dem Team der Jugendarbeit durchgeführt.

6 Familienarbeit

Schwerpunkt der Familienarbeit ist die niederschwellige Beratung von Eltern oder ganzen Familien. Die Fälle reichen von Beratungen bei einfacher Überforderung in Erziehungsfragen bis hin zu schwerwiegenden familiären Krisen.

65 Eltern nahmen das Beratungsangebot in Anspruch. Am häufigsten gelangten Eltern über private Empfehlung oder über die Schulleitenden und die Schulsozialarbeit an den Familienbeauftragten.

Die Beratungsthemen sind vielfältig: Elternkonflikte, Trennung, Scheidung, Konfliktlösung und Mediation zwischen zwei Familien, Mediation oder Gesprächsmoderation zwischen Eltern und Schule, familiäre Schicksalsschläge, Existenzsicherung, Konflikte mit Kindern, Erziehungsfragen, Wohnen oder familiäre Gesundheit.

Direkt über der Jugendarbeit beherbergt der Tuchhof den Familienstock. Neben den wiederkehrenden Angeboten der Mütter- und Väterberatung, der Musikschule und dem Berufswahl-Coaching «Lift» steht der Familienstock zur Nutzung für Familien und Elternveranstaltungen zur Verfügung.

Im letzten Jahr wurde der Familienstock 105 Mal für selbstorganisierte Elterngruppen, Elterncoaching, Elternratssitzungen usw. reserviert. Diese Anlässe werden entweder durch den Familienbeauftragten initiiert und geleitet oder partizipativ für Selbsthilfe und gegenseitige Unterstützung selbstständig genutzt. Bedingung für eine Reservation ist immer ein familienförderlicher Aspekt.

Im Projektbereich stand für die Abteilung Jugend und Familie das Legislaturziel «Frühe Förderung» und die Mitwirkung in der Kerngruppe des Legislaturziels «Lebendiges Pfisterareal» im Zentrum.

7 Mittagstreff

Neben dem Versorgungsauftrag ist der Mittagstreff für Schülerinnen und Schüler der Oberstufe auch ein Angebot zur Gesundheitsförderung. Neben Entspannung in der Mittagspause erhalten die Schülerinnen und Schüler zum Selbstkostenpreis ein gesundes Essen mit dem Ziel, dass sie dadurch Vorlieben für Roh- und Frischprodukte statt für Fertigessen oder Fast Food entwickeln. Nach dem Essen können die Jugendlichen während der Mittagspause neu auch den gegenüberliegenden Jugendtreff zur Entspannung und für soziale Kontakte nutzen.

Im Schuljahr 2018/2019 verzeichnete der Mittagstreff von August bis Mai eine sehr hohe Auslastung von 27 bis 31 Jugendlichen pro Tag. Eingebrochen sind die Besuchszahlen im Juni und Juli vor den Sommerferien mit nur noch 14 bis 17 Jugendlichen pro Tag.

	Schuljahr 2016/17	Schuljahr 2017/18	Schuljahr 2018/19
Durchschnittliche Anzahl Jugendliche im Mittagstreff	22	30	24

Familienberatung

Familienstock im Tuchhof

Projekte und Legislaturziele

8 Informationsstelle Wohnen im Alter und Pflege

Die Informationsstelle Wohnen im Alter und Pflege verzeichnet weiterhin eine Zunahme an Beratungen und Begleitungen. Wie bereits in den Vorjahren wurde auch 2019 die offene Sprechstunde wenig genutzt. Trotzdem wird an dem Angebot festgehalten, um einen möglichst niederschweligen Zugang zur Informationsstelle zu garantieren.

	2017	2018	2019
Kurzberatungen	135	79	90
Begleitungen	58	116	140
Telefon	170	212	286
Persönlich	97	135	199
Schriftlich	128	81	179

Anzahl Beratungen

Die Beratungsthemen Wohnen, Gesundheit und Finanzen waren erneut die Spitzenreiter. Bei den Themen Pflege und Entlastung ist dafür ein leichter Rückgang zu beobachten. Im Gegenzug liegt der Prozentsatz im Themenbereich Andere deutlich höher. Diese Zunahme lässt sich dadurch erklären, dass die Informationsstelle immer häufiger Aufgaben im Bereich der Triage, Planung und Vermittlung ausübt.

	2017	2018	2019
Wohnen	30	24	25
Gesundheit	21	18	13
Finanzen	20	20	16
Pflege	7	9	6
Entlastung	9	13	10
Pflege Angehörige	7	3	5
Andere	12	12	25

Verteilung Beratungsthemen in %

8.1 Veranstaltungen



DLZ Gemeindeammann- und Betreibungsamt

Wie im ganzen Kanton ist auch im Betreibungskreis Thalwil-Rüschlikon-Kilchberg eine starke Zunahme der betreibungsamtlichen Fallzahlen festzustellen. Verursacht ist die Zunahme insbesondere durch Steuerbetreibungen, die 2019 im Betreibungskreis um 80,4 % anstiegen.

Das Betreibungsamt Thalwil-Rüschlikon-Kilchberg bearbeitete 8'871 Betreibungs-, Fortsetzungs- und Verwertungsbegehren. Das waren 9,2 % mehr Geschäftsfälle als im Vorjahr. Es wurden 5'759 Zahlungsbefehle ausgestellt, was einer Zunahme um 14 % entspricht. Auch bei den Pfändungsvollzügen konnte eine Zunahme um 5,3 % beobachtet werden. Es fanden 2'031 Pfändungsvollzüge statt. Die Pfändungen zählen mitunter zu den arbeitsintensivsten Tätigkeiten eines Betreibungsamtes.

Im Berichtsjahr wurden 1'081 Verwertungshandlungen durchgeführt (+ 5 %). Es wurden 7'523 Auskünfte erteilt, das entspricht einer Zunahme um 12,9 %. Die Anzahl der ausgestellten Konkursandrohungen erhöhte sich um 18,0 %. Die Anzahl der Verlustscheine reduzierte sich um 6,9 %.

Das Betreibungsamt musste 39 Mal die Gemeindepolizei aufbieten – was eine Strafanzeige nach sich zieht -, um renitente Schuldnerinnen und Schuldner dem Pfändungsvollzug zuzuführen. Des Weiteren wurde in 6 Fällen Strafanzeige wegen Pfändungsbetrug erstattet. Die Bewirtschaftung der Amtshandlungen wird von Jahr zu Jahr komplexer und zeitintensiver – dieser Trend setzte sich auch 2019 fort.

Die gemeindeammannamtlichen Geschäfte nahmen um 27 % zu.

Bei der Aufsichtsbehörde gingen im abgelaufenen Geschäftsjahr 12 Beschwerden ein (2018: 15). 9 Beschwerden wurden entweder abgewiesen, abgeschrieben oder es wurde nicht darauf eingetreten. Eine Beschwerde wurde teilweise gutgeheissen und 2 Urteile sind noch pendent. Die Aufsichtsbehörden stellten in keinem Fall seitens des Betreibungsamtes Rechtsverzögerungen oder Rechtsverletzungen fest.

Die Ertragslage des Gemeindeammann- und Betreibungsamts Thalwil-Rüschlikon-Kilchberg erhöhte sich um 6 % auf 985'065.35 Franken. Das Nettoergebnis reduzierte sich um 91,8 % auf 2'953.85 Franken. Der Kostendeckungsgrad war mit 80 % budgetiert, erreicht wurden 99,7 %.

Betreibungs-/ Gemeindeammannamt Thalwil-Rüschlikon-Kilchberg		2017	2018	2019
Total Aufwand	Fr.	1'088'434	965'106.42	988'019.22
Total Ertrag	Fr.	896'225	928'958.55	985'065.35
Total Nettoergebnis	Fr.	192'209	36'147.87	2'953.85

Geschäftsfälle

Betreibungsamt Thalwil-Rüschlikon-Kilchberg	2017		2018		2019	
	Anzahl	Fr. Mio.	Anzahl	Fr. Mio.	Anzahl	Fr. Mio.
Zahlungsbefehle	5'097	43.9	5'054	68.2	5'759	69.2
davon Steuerbetreibungen	906	4.9	688	3.8	1'241	5.3
Ausgestellte Verlustscheine	1'535	5.7	1'502	7.9	1'398	7.2
Pfändungsvollzüge	2'260	–	1'929	–	2'031	–
Konkursandrohungen	94	–	150	–	177	–
Verwertungshandlungen	850	–	1'030	–	1'081	–
Auskünfte	7'092	–	6'665	–	7'523	–

Zu beachten ist, dass der Geschäftsverlauf stets konjunkturellen Schwankungen unterliegt, deren Auswirkungen sich erst Monate später in der Bilanz niederschlagen.

Gemeindeammannamt Thalwil-Rüschlikon-Kilchberg	2017	2018	2019
Beglaubigungen von Unterschriften und Abschriften	319	292	355
Gerichtliche und amtliche Aufträge	201	205	161

Aufsicht

Kostendeckungsgrad

DLZ Gesellschaft

1 Gesundheit

Das Lebensmittelinspektorat der Stadt Winterthur kontrolliert im Auftrag der Gemeinde verschiedene Betriebe. Von rund 132 gemeldeten Betrieben wurden 79 einer Kontrolle unterzogen. 46 Betriebe wurden beanstandet. Dies vorwiegend aufgrund von baulichen oder prozessorientierten Mängeln sowie ungenügender Warendeklaration. Zudem wurden an einem Festanlass insgesamt 30 Verkaufsstände kontrolliert, wovon 10 beanstandet werden mussten. Strafanzeigen mussten keine gestellt werden.

Lebensmittelinspektorat

Die Pilzkontrolle hat 145 Pilzkörbe mit rund 87 Kilogramm Speisepilzen, 22,5 Kilogramm nicht geniessbaren Pilzen (darunter fallen verdorbene alte Speisepilze oder leicht giftige Pilze) und 3 Kilogramm Giftpilzen untersucht.

Pilzkontrolle

Seit dem 1. Januar 2018 ist die Gesetzesnovelle im Gesundheitsgesetz zum ärztlichen Notfalldienst in Kraft. Die kantonale Gesundheitsdirektion hat den Betrieb der Triagestelle zur Vermittlung der Notfalleinrufe der Ärztesgesellschaft übertragen. Das Ärztelefon wird unter der Nummer 0800 33 66 55 betrieben.

Ärztlicher Notfalldienst

Im Rahmen des Neobiota-Konzepts wurde im Oktober zum zweiten Mal eine Veranstaltung zwecks Förderung der einheimischen Biodiversität durchgeführt. Rund 70 invasive Neophyten wurden bei der Eintauschkaktion durch einheimische Pflanzen ersetzt. Die Aktion richtete sich an Privatpersonen der Gemeinde Thalwil.

Neobiota-Bekämpfung



Neophyten-Tauschkaktion: Am Gotthardstrassenmarkt machten die Mitarbeitenden auf die Vorteile von einheimischen Sträuchern und Pflanzen aufmerksam.

2 Abfallentsorgung

Abfallart in Tonnen	2017	2018	2019	Abweichung zum Vorjahr in %
Kehricht insgesamt	3'139	3'053	3'020	- 1,09
Kehricht	2'320	2'236	2'319	+ 3,71
Sperrgut	119	113	118	+ 4,42
Littering	0,819	0,709	0,651	- 8,19
WIGA (Betriebskehricht)	699	704	701	- 0,43
Altpapier	776	694	658	- 5,19
Karton	339	332	334	+ 0,60
Glas	540	555	546	- 1,63
Altmetall	73	74	75	+ 1,35
Grubengut	39	43	46	+ 6,97
Altöl (in l)	4'900	4'460	4'200	- 5,83
Biogene Abfälle	1'492	1'268	1'355	+ 6,86

Die Entsorgungszahlen im Bereich Altpapier gehen tendenziell weiter zurück. Dies ist vermutlich auf die zunehmende Digitalisierung zurückzuführen. Erfreulicherweise waren 2019 erneut deutlich weniger Verzeigungen betreffend illegaler Entsorgung zu verzeichnen als im Vorjahr.

Als Beitrag zur Abfallvermeidung organisiert die Gemeinde jährlich den Bring- und Holtag. Dieser ist am 7. September erneut auf viel Interesse gestossen. Die Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit in der Schützenhalle und auf dem Chilbiplatz wiederverwertbare Gegenstände und Möbel zu tauschen, abzugeben oder abzuholen. Anschliessend bot das Abendprogramm, das jeweils vom Kulturraum Thalwil organisiert wird, gute Unterhaltung: Der Autor Pedro Lenz las aus seinem neusten Werk «Der Liebgott isch ke Gränzwächter».

Bring- und Holtag

Am 8. September fand der Büchermarkt statt. Bereits vor 8 Uhr bildete sich eine Schlange geduldig Wartender, die aus den tausenden Büchern die besten auswählen wollten. Erneut blieb vom Bring- und Holtag sowie vom Büchermarkt viel zurück: 7,68 Tonnen Sperrgut und 4,08 Tonnen Bücher wurden der Kehrichtverbrennungsanlage zugeführt.

Büchermarkt

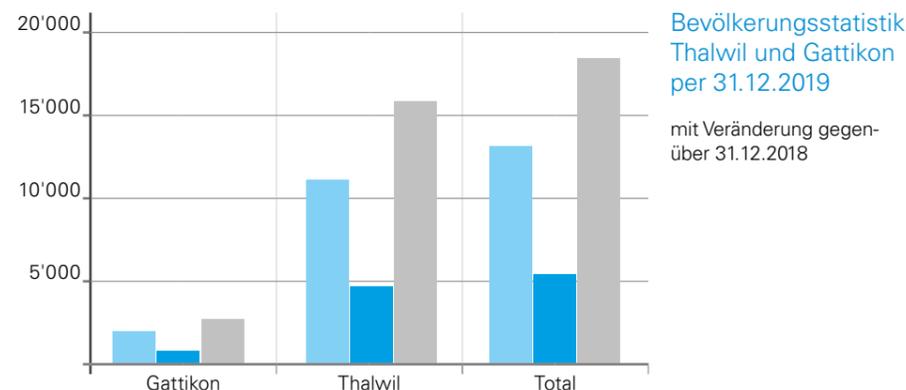
«Reparieren statt Wegwerfen»: Das Motto der Repair Cafés steht ebenfalls für Abfallverminderung, Recycling und nachhaltigen Ressourcenumgang. Zu den Treffen bringen Besucherinnen und Besucher defekte Gegenstände mit und reparieren diese mit Unterstützung von ehrenamtlichen Reparaturprofis. Werkzeuge können kostenlos genutzt und gängige Ersatzteile gekauft werden. Ein Verein organisiert drei Mal im Jahr Repair Cafés in Thalwil.

Repair Café

3 Einwohnerkontrolle

Die Einwohnerzahl nahm im Vergleich zum Vorjahr um 83 Personen auf Total 18'323 zu. Der Anteil ausländischer Staatsangehöriger stieg erneut an und beträgt 29,1 % (+ 0,2 %).

Die Mitarbeitenden der Einwohnerkontrolle bearbeiteten 52'130 Mutationen – dies ist eine starke Zunahme gegenüber dem Vorjahr. Der grösste Anteil der Zunahme ist auf Erfassungen für das Steueramt zurückzuführen. Weiterhin werden viele Wohnsitzzeugnisse ausgestellt, welche meist für die Einbürgerungsgesuche benötigt werden.



	2018	2019
Schweizer	1'923	1'942
Ausländer	692	715
Total	2'615	2'657

	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Einwohnerinnen und Einwohner	18'102	18'240	18'323
Schweizerische Staatsangehörige	12'914	12'979	12'989
Ausländische Staatsangehörige	5'188	5'261	5'334
Nationalitäten	107	111	110

Die SBB-Tageskarten, die bei der Einwohnerkontrolle für 42 Franken bezogen werden können, waren auch 2019 bei den Einwohnerinnen und Einwohner begehrt. Die Auslastung betrug 91,05 % (2018: 93,06 %). Der leichte Rückgang ist auf diverse Verkaufaktionen von Grossverteilern und der SBB zurückzuführen.

4 Zivilstandsamt Thalwil-Rüschlikon-Kilchberg, Bestattungswesen und Friedhofsverwaltung

Im Zivilstandskreis Thalwil-Rüschlikon-Kilchberg gibt es keine Spitäler mit Geburtsabteilungen. Die zahlreichen Geburten erfolgten in den Spitälern in den umliegenden Gemeinden. Dennoch konnten 3 Hausgeburten im Zivilstandskreis verzeichnet werden.

Die Anzahl Eheschliessungen bewegte sich mit 117 unter dem Durchschnitt der Vorjahre. Dafür konnten bereits 2019 schon viele Trautermin-Reservierungen für 2020 entgegen genommen werden.

2019 wurden keine Partnerschaften eingetragen. Hingegen wurde mit 80 Vaterschafts- anerkennungen ein neuer Rekord erreicht.

Auf dem Friedhof fanden sowohl weniger Bestattungen als auch weniger Urnenbeisetzungen statt: Von total 94 Bestattungen wurden lediglich 10 als Erdbestattungen durch-

200
Kinder mit Geburtsdatum zwischen 1. Januar und 31. Dezember 2019

135
Todesfälle ohne Wochen- aufenthalterInnen

SBB-Tageskarten

Geburten

Ehen

Friedhof

Zivilstandsamt Thalwil-Rüschlikon-Kilchberg	2017	2018	2019
Geburten (Hausgeburten)	1	5	3
Eheschliessungen	142	129	117
Eingetragene Partnerschaften	4	6	0
Kindsanerkennungen unverheirateter Eltern	65	62	80
Todesfälle im Zivilstandskreis	191	175	198
Bestattungen in Thalwil	115	104	94
Erdbestattungen	13	9	10
Urnenbeisetzungen	102	95	84
Davon ins Gemeinschaftsgrab	58	60	55

geführt und 84 als Urnenbeisetzungen vollzogen, davon 55 ins Gemeinschaftsgrab. In 43 Todesfällen wurde die Urne entweder den Angehörigen übergeben oder auswärts beigesetzt.

Im Rahmen der Legislaturplanung 2018 bis 2022 wurde das Projekt «Entwicklungskonzept Friedhof» definiert, welches in den kommenden Jahren neue Ansätze für einen ansprechenden Öffentlichkeitsauftritt des Friedhofs Thalwil beleuchten soll.

5 Sport

Umsatz Sportanlagen (Fr.)	2017	2018	2019
Eintritte Hallenbad	*45'437	*60'458	134'584
Vermietungen Hallenbad	*16'825	*13'368	39'196
Eintritte Seebäder	81'738	95'899	81'525
Eintritte Eisbahn	**89'968	97'811	123'777
Schlittschuhmiete	50'577	48'152	49'179
Eismiete Clubs	44'487	53'010	50'513
Eismiete Schulen	12'128	10'406	17'533

* nur Jan-Mai 2017 bzw. Mitte August-Dezember 2018 (Umbau)
** verkürzte Saison wegen Maschinendefekt

Die Seebadsaison verlief nach dem Spitzensommer 2018 wieder normal. Weder im Wasser noch an Land kam es zu schweren Unfällen, dies nicht zuletzt dank gut ausgebildeten Mitarbeitenden. Das Konzept «Freier Eintritt, ohne Bademeister» am Badeplatz Ludretikon bewährt sich.

Das Hallenbad Schweikrüti ging in das zweite Betriebsjahr nach der Sanierung. Die Sommerrevision wurde genutzt, um die letzten Baumängel zu beheben. Das Gefälle sowie die Bodenabläufe wurden angepasst oder neu erstellt.

Die Eisbahnsaison startete 2019 erst am 1. November statt bereits im Oktober. Dafür bleibt die Eisbahn im März 2020 eine Woche länger geöffnet. Der spätere Saisonstart hat sich bewährt: Erstmals seit fünf Jahren erfolgte die Eröffnung wie geplant und musste nicht wetter- und temperaturbedingt verschoben werden.

Auf der Sportanlage Brand wurde das neue Clubhaus des FC Thalwil eingeweiht. Das Projekt finanzierten die Gemeinde und der FC Thalwil zusammen, wie auch die Zuschauertribüne beim Brand 2 für 400 Gäste. Beim letzten Heimspiel im November 2019 wurde die Tribüne eröffnet.

Seebäder

Hallenbad

Eisbahn Brand

Sportanlagen Brand

Für die jungen Nachwuchssportlerinnen und -sportler standen 2019 rund 36 Angebote aus 17 verschiedenen Sportarten des Freiwilligen Schulsports offen. Diese stiessen wie jedes Jahr auf grosses Interesse.

Freiwilliger Schulsport

Die 38. Thalwiler Sportlerehrung wurde von Gemeindepräsident Märk Fankhauser im Saal des Gemeindehauses moderiert. 54 erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler sowie 2 Teams konnten geehrt werden.

Sportlerehrung

Sportlerehrung	2017	2018	2019
Geehrte SportlerInnen	52	66	54
Geehrte Teams	0	0	2

Geehrte Sportlerinnen und Sportler nach der Ehrung vor dem Gemeindehaus.



6 Kultur und Traditionspflege

Eine wichtige Aufgabe der Fachstelle Kultur ist die Beratung und Vernetzung von Kulturschaffenden, Vereinen und Veranstaltern. Das Angebot wurde auch 2019 rege genutzt und sehr geschätzt. Das Monatsplakat (Agenda) hat im Jahr 2019 auf 153 Kulturveranstaltungen aufmerksam gemacht. Die rund 70 Veranstaltungen der Kulturtage 2019 waren nicht einzeln auf den Plakaten aufgeführt.

	2019
Musik	59
Literatur	16
Film	19
Kunst	9
Tanz	5
Theater	12
Diverse	33
Total	153

Agenda: Anzahl Kulturveranstaltungen nach Sparten

Insgesamt wurden 34 Unterstützungsgesuche eingereicht. Für 20 dieser Projekte wurden Förderbeiträge in der Gesamtsumme von 54'600 Franken gesprochen. Nicht eingerechnet sind die Projekte, die im Rahmen der Kulturtage unterstützt wurden.

Unterstützungsgesuche

Das Kulturrengagement der Gemeinde Thalwil im Jahr 2018 wurden 2019 vom Kanton Zürich mit 24'925 Franken honoriert. Der Betrag bemisst sich jeweils aus den für Kulturveranstaltungen getätigten Ausgaben.



Die Feierlichkeiten rund ums neue Jahr wurden traditionsgemäss mit einer Matinee in der reformierten Kirche eröffnet. Beim anschliessenden Empfang im Gemeindehaus richtete Gemeindepräsident Märk Fankhauser Grussworte an die zahlreich erschienenen Thalwilerinnen und Thalwiler. In Gattikon organisierte der Dorfverein den traditionellen Neujahrsapéro und auch das Ortsmuseum begrüsst zum neuen Jahr.

Neujahrsfeierlichkeiten

Bei perfektem Sommerwetter ging die Bundesfeier bzw. das Sommerfest über die Bühne. Dieses Jahr wieder mit dem beliebten Höhenfeuer. Mehr als 500 Festbesucherinnen und -besucher wurden durch das abwechslungsreiche Musikprogramm und die Festwirtschaft gut unterhalten. Susanna Bodmer, Primarlehrerin, hielt die Festrede.

Sommerfest und Bundesfeier

6.1 Kulturtage'19

Vom 14. bis 29. Juni 2019 versetzten über 600 Beteiligte Thalwil in einen kulturellen Ausnahmezustand. In rund 40 Projekten und 70 Einzelveranstaltungen wurde das Thema «verwoben» inszeniert, reflektiert und umspielt. Die Kulturtage '19 verzeichneten rund 8'000 Besuche. Die Gesamtkosten der Kulturtage betrugen 153'666 Franken, wovon 71'666 Franken durch Gemeindebeiträge (1572 «Kulturförderung» und 1574 «Kulturtage») gedeckt wurden.



Eindrücke von den Kulturtagen '19 zum Thema «verwoben».

7 Märkte und Chilbi

Der gut etablierte Wochenmarkt auf dem Postplatz fand ab Ende März bis Ende November jeden Samstag statt. Das Angebot ist bei der Bevölkerung beliebt und wird geschätzt. Auch die beiden Flohmärkte im Frühling und Herbst waren gut besucht. Weil an den Flohmärkten vor allem am Vormittag viel Betrieb herrscht, wird die Flohmarktzeit 2020 auf 8 bis 14 Uhr festgesetzt.

Wochen- und Flohmarkt

Der Gotthardstrassenmarkt war sehr gut besucht – nicht zuletzt, weil strahlender Sonnenschein den Markttag begleitete.

Gotthardstrassenmarkt

Aufgrund der Sanierungsarbeiten auf dem Chilbiplatz war die Organisation der Chilbi eine Herausforderung. Die Wohnwagen der Marktfahrer mussten auf die Tödistrasse verlegt werden. Mehrkosten und Mehraufwendungen waren die Folge für die Marktorganisation. Dennoch konnte eine attraktive Chilbi gestaltet werden. Erstmals wurde ein Sanitätsdienst auf Platz eingesetzt. Dieser hatte neben kleineren Aufgaben auch drei Fälle zu verzeichnen, für die zusätzlich der Rettungsdienst aufgeboden werden musste. Die Fahrzeugrückhaltesysteme kamen zum Einsatz und sorgten für Sicherheit und für eine Abgrenzung des Festareals.

Chilbi

Auch am letzten Markt des Jahres – dem Weihnachtsmarkt – waren viele Besucherinnen und Besucher zu verzeichnen. Nach der Verlängerung des Weihnachtsmarktes im Jahr 2018 endete der Weihnachtsmarkt dieses Jahr wieder beim Postplatz. Diese Marktgrösse hat sich bewährt und unterstützt auch das Verkehrskonzept.

Weihnachtsmarkt

	2017	2018	2019
HändlerInnen insgesamt an allen 7 Märkten	358	372	364
SchaustellerInnen Chilbi	16	16	14

8 Integrationsförderung

Die Gemeinde Thalwil beteiligt sich mit einer Leistungsvereinbarung am kantonalen Integrationsprogramm 2 (KIP 2). Die Massnahmen des KIP 2 bauen auf den im Vorgängerprogramm erfolgreich aufgebauten Angeboten auf.

[Integrationsprogramm KIP](#)

Die Tätigkeitsschwerpunkte der Integrationsförderung sind niederschwellige Deutschkurse, die individuelle Erstinformation für Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger, aber auch Angebote der frühen Förderung.

22 Beratungsgespräche wurden durchgeführt (2018: 55 Gespräche). Grund für die Abnahme ist die neu eingeführte Möglichkeit für Neuzugezogene, auf Wunsch ein «Welcome Package» per Post zu erhalten. Dieses beinhaltet nützliche Informationen in Broschürenform über das Alltagsleben in der Gemeinde, im Kanton und in der Schweiz allgemein, über Angebote der Integrationsförderung der Gemeinde Thalwil sowie ein mehrseitiges Informationsblatt mit diversen Links und Hinweisen. Von diesem Angebot machten 42 Personen Gebrauch.

[Welcome Package](#)

Die «Frühe Förderung» ist einer der wichtigsten Pfeiler in der Integrationsförderung. Im Rahmen der Legislaturziele des Gemeinderates startete eine Projektgruppe die Konzeptüberarbeitung der Angebote in diesem Bereich. Interne Vertreter aus den DLZ Soziales und Gesellschaft sowie externe Vertreter aus den Bereichen Spielgruppe, Kindertagesstätten, Kindergarten und weitere überprüfen bestehende Angebote und erarbeiten neue Konzepte zur Verbesserung der Angebote und Möglichkeiten im Rahmen der «Frühen Förderung».

[Legislaturziel
Frühe Förderung](#)

Das Café International ist ein beliebter Treffpunkt und jeweils donnerstags geöffnet. Der Begegnungs- und Vernetzungsort für Menschen mit oder ohne Migrationshintergrund konnte sich dank dem Engagement zahlreicher Freiwilliger weiter etablieren. 2019 besuchten rund 1'800 Personen das Café, wobei insbesondere der Konversationstisch geschätzt wurde.

[Café International](#)

[Chilbi 2019](#)



DLZ Sicherheit

Das DLZ Sicherheit beschäftigte sich im Berichtsjahr erneut schwergewichtig mit der Umsetzung des neuen Parkierungskonzepts bzw. der Parkierungsverordnung, welche der Gemeinderat auf den 1. Januar 2019 in Kraft setzte. So wurden die Parkuhren umgerüstet oder ersetzt und Parkplätze neu gebührenbewirtschaftet. Ebenso wurde die digitale Bezahlmöglichkeit der Parkgebühr mit dem Mobiltelefon eingeführt. Das Nachzahlen der Parkgebühr bis zur maximalen Parkzeit ist nun generell erlaubt.

[Neue Parkierungsverordnung](#)

Gleichzeitig wurde die Einführung der Blauen Zone mit den entsprechenden Verkehrsanordnungen vorbereitet

[Blaue Zone](#)

1 Sekretariat Sicherheitskommission

	2017	2018	2019
Abgewickelte ordentliche Geschäfte	64	97	84
Polizeibewilligungen allgemein	90	101	105

2 Administration

	2017	2018	2019
Parkbewilligungen (Parkkarten)	-	-	106
Nachtparkverwaltung			
Verfügungen Gebührenpflicht (aufgrund der Kontrolltätigkeit)	290	304	238
Bewilligungen	605	628	652
Fundbüro			
Eingang Fundsachen	139	129	112
Erfolgreich vermittelte Fundsachen	62	51	47
Fundsachen einer öffentlichen Versteigerung zugeführt	58	-	-
Gastwirtschaftswesen (ohne Dauerpatente)			
Temporäre Festwirtschaftspatente	53	48	55
Temporäre Hinausschiebung der Schliessungsstunde	10	19	12
Hundekontrolle			
Registrierte Hunde	667	697	727
Verzeigungen	9	11	9

3 Hilfspolizei

Die Kontrolle der gebührenbewirtschafteten Parkplätze verblieb bei der Hilfspolizei, die aus Verwaltungsmitarbeitenden besteht. Diese sind auch ausgebildet, um Störungen bei den Sammelparkuhren zu beheben.

	2017	2018	2019
Ordnungsbussen (ruhender Verkehr)	1'879	2'443	2'351

4 Polizei

Das Jahr 2019 verlief aus polizeilicher Sicht erneut ruhig. Grössere Vorfälle wurden nicht verzeichnet. Der langjährige rückläufige Trend bei den Straftaten setzte sich auch 2019 fort.

In der neuen Tempo-30-Zone Etzliberg wurden insgesamt 20 Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt. Dabei wurden 1'431 Fahrzeuge gemessen. 209 (15 %) Übertretungen mussten geahndet werden. Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 55 km/h.

	2017	2018	2019
Korpsbestand am 31.12. (Stellenprozente)	700 %	700 %	700 %
Aussendienstanteil an geleisteten Stunden	48 %	50 %	49 %
Verhaftungen, Festnahmen, Zuführungen	37	34	31
Strafanzeigen, Verzeigungen	179	156	148
Amts- und Rechtshilfe	647	773	733
Waffenerwerbsscheine	68	58	61
Fuss- und Fahrzeugpatrouillen (total)	825	813	823
Frühpatrouillen	19	14	15
Mittagspatrouillen	80	64	77
Abend-/Nachtpatrouillen	228	226	230
Tagespatrouillen	498	509	501
Verkehrskontrollen	19	18	17
Geschwindigkeitskontrollen auf Gemeindestrassen	53	55	56
Anzahl gemessene Fahrzeuge	26'177	20'653	14'707
Anzahl Übertretungen/Vergehen	1'236	838	626
Übertretungsquote Werte aus Geschwindigkeitskontrollen	4,7 %	4,1 %	4,3 %
Ordnungsbussen (total)	2'411	1'791	1'567
Ordnungsbussen ab 2016: ohne Parkübertretungen Hilfspolizei	1'009	824	766
Ordnungsbussen Fliessverkehr	1'402	967	801

5 Feuerwehr

2019 war für die Feuerwehr Thalwil/Oberrieden ein ereignisreiches Jahr, obwohl keine Grosseinsätze zu verzeichnen waren. Der Übungsbetrieb lief im gewohnten Rahmen. Eine Besonderheit war die Nacht der offenen Tore vom 30. August 2019, die sich als Publikumsmagnet erwies.

Die Feuerwehr nahm ein neues Einsatzleiterfahrzeug in Betrieb, welches dem pikettendienstleistenden Offizier einen wesentlichen Zeitvorsprung bringt. Wie in der Investitionsplanung vorgesehen, wurde auch das Verkehrsgruppenfahrzeug ersetzt.

Die Feuerwehr Thalwil/Oberrieden hat das Ziel eines ausreichenden Mannschaftsbestands erreicht. Berufliche und familiäre Umstände führen aber immer wieder dazu, dass es zu Abgängen kommt. Die Rekrutierung von Feuerwehrleuten ist nach wie vor eine grosse Herausforderung.

Neue Fahrzeuge

Guter Mannschaftsbestand

	2017	2018	2019
Korpsgrösse am 31. Dezember Mindestbestand: 60	65	66	70
Brandfälle	21	25	22
Wassereinsätze/Sturmschäden	28	23	25
Öl-/Chemieunfälle	10	8	8
Technische Hilfeleistungen	19	25	28
Diverse Einsätze	4	3	10
Alarm Brandmeldeanlagen	7	17	8
Total	89	101	101
Davon verrechnete Einsätze	44	47	48
Einsatzstunden total	1'170	1'743	1'635
Einsatzstunden pro AdF* im Durchschnitt	18,0	26,4	23,4
Übungsstunden pro AdF im Durchschnitt	69,2	63,2	70,8
Piketttage pro AdF im Durchschnitt, ab 2017 nur noch Offiziere	4,0	5,7	6,3

*Angehörige der Feuerwehr (AdF)

6 Zivilschutz

Im Berichtsjahr wurden keine privaten Schutzräume kontrolliert. Die Aufgabe wurde per 1.1.2020 an den Zweckverband Zivilschutz Zimmerberg delegiert.

7 Seerettungsdienst

Der Seerettungsdienst Horgen besteht seit über 50 Jahren und beschäftigt zwanzig freiwillige Seeretterinnen und -retter. Er ist für den Zürichsee in den Gemeinden Thalwil, Oberrieden, Horgen und Herrliberg zuständig. Die Hauptübung fand 2019 in Thalwil statt.

Was ist eigentlich alles in einem Feuerwehrauto?
Die Tetris-Challenge hat auch die Feuerwehr Thalwil/Oberrieden angespornt, auszupacken. Über die Sozialen Medien konnten mit der Challenge mehrere tausend Personen erreicht werden.



DLZ Bildung

1 Führungsorganisation

Im Rahmen einer Klausurtagung beschloss die Schulpflege, sich stärker auf strategische Aufgaben zu fokussieren und sich aus operativen Bereichen bzw. Tätigkeiten zurückzuziehen. Mit der Schaffung der Stelle «Leitung Bildung» wurde der bereits vor geraumer Zeit in Gang gesetzte Prozess der klaren Trennung bzw. Zuordnung von operativen und strategischen Aufgaben weiterverfolgt und umgesetzt.

Um die operative Schulführungsebene zu stärken, hatte der Gemeinderat auf Antrag der Schulpflege die neue Stelle «Leitung Bildung» per 1. Januar 2019 bewilligt. Der Leiter Bildung übernimmt seither die operative Gesamtleitung im pädagogischen Bereich und bildet zusammen mit der Leiterin DLZ Bildung die Geschäftsleitung der Schule Thalwil. Er ist die direkt vorgesetzte Stelle der Schulleitungen.

Leitung Bildung

Die Schulleitungen sind für alle Belange der Schuleinheiten zuständig. Nach einer internen Analyse der zugeteilten Leitungspensen der fünf Schuleinheiten hat die Schulpflege im Frühling 2019 entschieden, die gesetzlichen Möglichkeiten für die Gestaltung der Schulleitungspensen zu nutzen, um durch eine Umverteilung der vorhandenen Ressourcen das Leitungspensum insgesamt zu erhöhen. Zudem sollen die vier grossen Schuleinheiten konzeptionell auf ein 2er-Leitungsmodell wechseln bzw. von zwei gleichgestellten Schulleitungspersonen gemeinsam geführt werden: Die beiden Schuleinheiten Sonnenberg und Ludretikon-Schwandel haben auf Beginn des Schuljahres 2019/20 auf das neue 2er-Modell gewechselt. Die Schuleinheiten Oeggisbüel-Oelwiese sowie Berg-Feld werden per Schuljahr 2020/21 folgen.

Schulleitungen im 2er-Modell

2 Schulergänzende Betreuung

	2017	2018	2019
Angebot Betreuungsplätze	737	824	877
Tagesplätze Mittagstisch	423	460	490
Tagesplätze Nachmittagsbetreuung	314	364	387
Beanspruchte Tagesplätze Mittag und/oder Nachmittag	608	640	700
Personalbestand Hort/Mittagstische	47	52	58
Kostendeckungsgrad	67,5 %	66 %	64,2 %

Die betrieblichen Optimierungen der letzten Jahre wurden beibehalten: Auch 2019 war aufgrund der geringen Nachfrage der Hort Schwandel am Mittwoch ganztägig geschlossen; die Kinder wurden im Hort Hortweg betreut. Der Nachmittagshort Feldstrasse blieb aus dem gleichen Grund geschlossen; nur der Mittagstisch wurde an diesem Standort angeboten.

Insgesamt ist die Nachfrage an ausserschulischer Betreuung weiterhin gross. Viele Kindergartenkinder sind neu eingetreten. Das führte zu einem erhöhten Personalbedarf und die budgetierten Lohnkosten wurden überschritten.

Zudem schreibt die kantonale Bildungsdirektion für Kindergartenkinder einen höheren Betreuungsschlüssel vor und krankheits- und unfallbedingte Ausfälle mussten mit Vikariaten kompensiert werden.

Der geforderte Kostendeckungsgrad von 67 % wurde nicht erreicht.

3 Musikschule Thalwil-Oberrieden

Die Musikschule Thalwil-Oberrieden (MTO) verzeichnete 2019 ein moderates Wachstum bei den Schülerzahlen. Daher war es möglich, den Unterricht mit den bestehenden 50 Lehrpersonen in den vorhandenen Räumen abzuhalten.

15 Jahre MTO

Da die MTO 2019 das 15-Jahr-Jubiläum der Fusion der Jugendmusikschulen von Thalwil und Oberrieden feierte, lag der Fokus der Arbeit bei den Anlässen zu diesen Feierlichkeiten. Pädagogisches Zentrum der Konzerte blieb das Vernetzen der Kinder und Jugendlichen – z.B. mit dem «Kla4-Fest» oder den «Badikonzerten». Auch die Vernetzung mit anderen Institutionen wie der Volksschule (Musical: Leben im All), den Kirchen (Konzert: Zusammenklang) oder lokalen Geschäften (Musik-Selfies) prägten das Jubiläumsjahr.

Neben den Jubiläumsfeierlichkeiten fanden auch über 50 Musizierstunden und Schülerkonzerte statt. Der grosse Aufwand war nur dank dem aussergewöhnlichen Einsatz des Musikschulenteams zu bewältigen.

Der Thalwiler Gemeindeanteil an den Kosten der Musikschule beträgt 50,1 %.

4 Sonderschulung

Separative Sonderschulung in einer Tagessonderschule	2017/18	2018/19
Lern- und Verhaltensbehinderung, Sprachbehinderung	14	13
Körperbehinderung und Mehrfachbehinderung, Sinnesbehinderung, Autismus	10	9
Geistige Behinderung	14	14

Die Kosten für ein Kind in einer separativen Sonderschulung bewegen sich zwischen 50'400 und 72'000 Franken pro Jahr.

Separative Sonderschulung in der Regelschule	2017/18	2018/19
Lern- und Verhaltensbehinderung, Sprachbehinderung	35	37
Körperbehinderung und Mehrfachbehinderung, Sinnesbehinderung, Autismus	3	2
Geistige Behinderung	7	10

Die Kosten für ein Kind in einer integrierten Sonderschulung betragen durchschnittlich 33'000 Franken pro Jahr.

Die Sonderschulquote 2019 betrug 4,5 %. Dieser Anteil der Thalwiler Schülerinnen und Schüler werden separat (36) in einer Tagessonderschule oder integriert (49) in der Regelschule beschult.

5 Schülerzuteilungen und Einsprachen

Total gingen 16 (2017: 11, 2018: 8) Einsprachen gegen Zuteilungen ein (Kindergarten: 11, 1. Klasse: 4, 4. Klasse 1). Auf zwei Umteilungsgesuche konnte die Schulpflege eintreten. Alle anderen Einsprachen wurden abgewiesen. Beim Bezirksrat Horgen wurden drei Rekurse eingereicht. In zwei Fällen stützte der Bezirksrat die Zuteilung der Schule; in einem Fall wurde die Zuteilung nur teilweise gestützt.

6 Kennzahlen

Primar- und Sekundarstufe	2017/18	2018/19	2019/20
Schülerinnen und Schüler	1'328	1'368	1'371
Klassen	62	63	65
Lehrstellen	70	75	80

Kindergarten	2017/18	2018/19	2019/20
Kinder	340	334	376
Klassen	18	18	18
Lehrstellen	18	18	18

Musikschule Thalwil-Oberrieden MTO	2017/18	2018/19	2019/20
Schülerinnen und Schüler	939	995	1'027

7 Finanzen

in Mio. Fr.	2017	2018	2019
Nettoaufwand	24,776	25,817	27,840
Abweichung Budget	0,596	1,138	2,019



Die Musikschule Thalwil-Oberrieden feierte 15-jähriges Jubiläum: Der Festumzug zum Ende des Jubiläumsjahrs symbolisierte den verbindenden Charakter der Musik.



DLZ Liegenschaften

Das DLZ Liegenschaften unterstützte 2019 die folgenden Arbeiten und Planungen:

Arbeiten	
Hallenbad Schweikrüti	Renovation, Sanierung, Ersatz Wasseraufbereitung
Werkhof	Anpassungen Tankfüllanlage
Schulanlage Sonnenberg	Sanierung oberer Pausenplatz
Schulanlage Oelwiese	Ersatz Wiese, Neugestaltung Aussenbereich
Schulanlage Oeggisbüel	Ersatz Beleuchtung Klassenzimmer und Korridore Ersatz Wärmeerzeugung
Areal Altes Schulhaus Gattikon	Neubau Hort/Mittagstisch
Liegenschaft Wiesenstrasse 9	Sanierung Aussenhülle
Planungen	
Werkhof	Renovation und Umbau Garderoben Damen
Verwaltungsliegenschaften	Rück- und Neubau Blumenhof
Tannsteinkapelle	Renovation und Sanierung, innen und aussen
Schuleinheit Berg und Feld	Renovation, Um- und Neubau
Areal Hofwisen Gattikon	Neu- und Umbau Wohnungen
Zentrumsplanung	Centralplatz
Finanzliegenschaften	Häuslerstrasse 39 / 42: Renovation, Sanierung Küche und Bad,

In der Erfolgsrechnung werden verschiedene Erneuerungsprojekte ausgeführt:

	2018		2019		2018		2019	
	Budgetiert	Ausgeführt	Budgetiert	Ausgeführt	Budgetiert	Ausgeführt	Budgetiert	Ausgeführt
Gemeindeliegenschaften	18	259'100	16	232'961	31	478'600	30	454'933
Schulliegenschaften innen	14	220'800	13	206'598	20	140'000	18	99'657
Schulliegenschaften aussen	2	15'500	2	15'717	7	61'300	6	47'790
Total	34	495'400	31	455'276	58	679'900	54	602'380

Auf die Erstellung eines Sonnensegels im Seebad Bürger II wurde nach nochmaliger Prüfung verzichtet. Die Wetterschenkel an den Fenstern im Schulhaus Schweikrüti mussten nicht ersetzt werden und die Probleme mit der Lüftung im Schulhaus Sonnenberg konnten ohne grössere Aufwendungen gelöst werden. Die Ausschöpfung des Budgets beträgt 88,6 %.

1 Liegenschaften

1.1 Bauvolumen

	2018		2019		2018		2019	
	Budgetiert	Ausgeführt	Budgetiert	Ausgeführt	Budgetiert	Ausgeführt	Budgetiert	Ausgeführt
Sanierungen	5	4'225'000	5	4'125'915	7	1'140'000	7	942'708
Projektierungen	3	850'000	3	180'114	6	820'000	4	428'915
Neu- und Erweiterungsbau	6	4'000'000	6	4'481'055	2	1'300'000	2	959'427
Total	14	9'075'000	14	8'787'084	15	3'260'000	13	2'331'050

Das Investitionsvolumen lag unter der Prognose. Bei den Projekten Rück- und Neubau Blumenhof (Fr. 224'852), Erweiterung Schulanlage Berg und Feld (Fr. 98'425) und Neubau Hort/Mittagstisch beim Alten Schulhaus Gattikon (Fr. 118'862) wurden die eingestellten Beträge nicht ausgeschöpft, weil zusätzliche Abklärungen die Projekte verzögerten. Die Sanierung der Aussenhülle bei der Wiesenstrasse 9 (Fr. 221'710) konnte infolge einer anderen Systemvariante deutlich unter den budgetierten Kosten abgeschlossen werden. Insgesamt resultiert eine Ausschöpfung des Budgets von 71,5 %.

1.2 Gemeindeeigene Mietobjekte

Die Mietverhältnisse für die Wohnungen in den Liegenschaften Gattikonstrasse 77 und 81 wurden aufgelöst, da diese beiden Häuser im Zuge der Realisierung des Projekts «Altersgerechtes Wohnen Areal Weiherhaus» zurückgebaut werden. Das Portfolio der Gemeinde umfasst somit 115 Wohnungen. Davon sind 45 dem Verwaltungs- und 70 dem Finanzvermögen zugeordnet. Die Verwaltung der Wohnliegenschaften erfolgt mehrheitlich durch eine Thalwiler Immobilienverwaltung.

Wohnungen

Die Gemeinde besitzt insgesamt 9 Lokale, die von Behörden, Vereinen, Privatpersonen und Firmen für Anlässe genutzt werden. An den Wochenenden (Freitag bis Sonntag) sind die Lokale Trotte und Schützenhalle häufiger belegt als unter der Woche (Montag bis Donnerstag). Die Pfisterscheune ist nach wie vor wochentags besser ausgelastet, da mehrere Dauermieter in den Räumen Aktivitäten anbieten und verschiedene Vereine dort regelmässig Proben abhalten. An den Wochenenden können wegen der baulichen Gegebenheiten der Pfisterscheune die vorhandenen Räume nicht gleichzeitig an zwei Parteien vermietet werden. Im Pfistertreff finden unter der Woche regelmässig Treffen des Café International und anderen Integrationsangeboten statt. Der Plattentreff wird seit dem Schuljahr 2019/2020 (ab August 2019) unter der Woche nicht mehr durch den Kinderschachkurs und den Unterricht der katholischen Pfarrei genutzt. Die Belegung des Gemeindehaussaals fällt jeweils geringer aus, da der Benutzerkreis eingeschränkt ist.

Mietlokale

	Mo bis Do	Fr bis So
Probe 1	97	15
Foyer	97	18
Café	74	38
Probe 2	100	1
Trotte	15	26
Schützenhalle	27	51
Plattentreff	42	27
Gemeindehaussaal	17	19
Pfistertreff	42	13
Durchschnitt	57	23

Belegung gemeinde-eigener Lokale in % der belegbaren Tage

2 Forst

Infolge der Sturmschäden und der langen Trockenperiode 2018 lag der Tätigkeitsschwerpunkt 2019 bei Bekämpfung des Borkenkäfers. Es fielen 5'500 m³ Käferholz an, weshalb die ordentlich geplante Nutzung ausgesetzt werden musste. Das Käferproblem wird auch weiterhin akut bleiben, weshalb in Zusammenarbeit mit dem kantonalen Amt für Landschaft und Natur, Abteilung Wald, nach Lösungen gesucht wird und geeignete Massnahmen getroffen werden.

Grosse Mengen Käferholz mussten mit mind. 500 Metern Abstand vom Waldrand gelagert werden, damit der Borkenkäfer sich nicht ungehindert weiter verbreiten konnte.



DLZ Planung, Bau und Vermessung

Folgende Projekte prägten 2019 die Arbeit des DLZ Planung, Bau und Vermessung (PBV):

Projekte	
Baugesuche	Grosse private Bautätigkeit und entsprechend viele komplexe Baugesuche
Bau- und Zonenordnung (BZO)	Teilrevision Kernzonenpläne, Aussichtsschutz und Revision Baulinien
Natur- und Landschaftsschutz	Überarbeitung Inventar der Natur- und Landschaftsschutzobjekte
Gestaltungspläne	TALEVO SBB Seeufer Bürger Wohnen und Arbeiten am Geleise, Ludretikon
Masterplan Seeufer	Vereinbarung und Zielvorgaben für das Seeufer Thalwil zwischen Kanton und Gemeinde
Velokonzept und Velostation	Verabschiedung des Velokonzepts mit Massnahmenplan und Wiedereröffnung Velostation Bahnhof
Fussverkehrskonzept	Erarbeitung eines Fussverkehrskonzept mit Massnahmenplan
Tempo 30	Umsetzung in den Quartieren Schweikrüti und Seehalden
Neue Kriterien für Baugesuche	Qualitative Beurteilungskriterien für Bauobjekte zur Einordnung und Gestaltung nach Planungs- und Baugesetz und nach Bau- und Zonenordnung
Chilbiplatz	Baubeginn
Bönibach	Baukredit an der Gemeindeversammlung und Projektfestsetzung durch den Kanton
Sanierungen	Regenbecken Kronenberg, Ludretikerstrasse, Zustandserfassung Passerellen Tischenloostrasse
Masterplan Licht	Auswechseln von alten Leuchten mit gesteuerten, dimmbaren LED-Lampen
Seeanlage	Neues WC in der Seeanlage Farb
Vermessung	Nachführung Amtliche Vermessung, ÖREB, Leitungskataster und div. Geodaten Alle AV-Gebäude im GWR-ZH Umbau webGIS zu einer Open-Source-Lösung mit QGIS

1 Organisatorisches

Das Team Baubewilligungen konnte durch eine leichte Stellenprozentenerhöhung administrativ gestärkt werden. Die Gesuche und Kontrolle zu wärmetechnischen Anlagen werden künftig ebenfalls durch einen externen Feuerungskontrolleur behandelt.

2 Planung, Baubewilligungen, Baupolizei



2.1 Nutzungsplanung

Die Gemeindeversammlung stimmte am 11. Dezember 2019 der Teilrevision BZO zu. Die Revision beinhaltet die umfassende Überarbeitung der Kernzonenpläne und der Kernzonenbestimmungen sowie die Überarbeitung der Aussichtsschutzbestimmungen und geringfügige Anpassungen an den Aussichtspunkten im Zonenplan. Die Genehmigung durch den Kanton sowie die Inkraftsetzung wird im Frühjahr 2020 erwartet.

[Teilrevision BZO](#)

In Koordination mit den BZO-Anpassungen wurde 2019 zudem die Vorlage zur Aufhebung von nicht mehr benötigten Verkehrsbaulinien in den Kernzonen erarbeitet. Der Gemeinderat setzt die Aufhebung der Baulinien in den verschiedenen Kernzonen Anfang 2020 fest. Genehmigung durch den Kanton sowie Publikation der Festsetzung inklusive Rechtsmittelmöglichkeiten sind für das Frühjahr 2020 geplant.

Der Gestaltungsplan TALEVO, welcher die planungsrechtliche Vorgabe für die Entwicklung der Bahnhofsgrundstücke der SBB beinhaltet, war 2019 ein wichtiges Thema. Gestützt auf die kantonale Vorprüfung und die vielen Einwendungen aus der öffentlichen Auflage wurde die Vorlage durch die SBB in Kooperation mit der Gemeinde weiterentwickelt. Dabei wurden sowohl öffentliche Interessen als auch viele Anliegen aus der Mitwirkung berücksichtigt, so dass der Gemeinderat den Gestaltungsplan unterstützend zuhanden der Gemeindeversammlung verabschieden konnte.

[TALEVO](#)

Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom 22. Oktober 2019 die 60-tägige öffentliche Auflage und Anhörung zum privaten Gestaltungsplan «Wohnen und Arbeiten am Geleise, Ludretikon» eröffnet. Mit dem Gestaltungsplan sollen die planungsrechtlichen Grundlagen geschaffen werden, damit drei zerstückelte Parzellen mit einer Gesamtüberbauung bebaut werden können. Die öffentliche Unterführung bleibt erhalten. Die Gemeindeversammlung wird 2020 über den Gestaltungsplan befinden können.

[Wohnen und Arbeiten am Geleise, Ludretikon](#)

2.2 Verkehrsplanung

Am 5. Juli 2019 wurden die Tempo-30-Zonen in den Quartieren Schweikrüti und Seehalden durch die Kantonspolizei verfügt. Nach Ablauf der Rechtsmittelfristen, welche ungenutzt verstrichen sind, wurden die Quartiere mit Tempo 30 signalisiert. 2019 gingen zudem drei weitere Begehren um Verkehrsberuhigung der Quartiere Gattikon Nord, Kirchbodenstrasse und Perlatti/Ludretikon bei der Gemeinde ein. Die notwendigen Verkehrsgutachten sind in Erarbeitung. Eine Information und Diskussion mit den Quartieren ist im Frühjahr 2020 vorgesehen. Die Tempo-30-Zone im Quartier Etzliberg ist seit 2018 signalisiert. Die Überprüfung durch die Kantonspolizei hat 2019 ergeben, dass keine durch die neuen Tempozonen bedingten Unfälle registriert wurden und die Zielwerte für die effektiv gefahrenen Geschwindigkeiten eingehalten wurden.

[Tempo 30](#)

Im Bereich Veloverkehr wurden 2019 gestützt auf den vom Gemeinderat verabschiedeten Massnahmenplan Radverkehr eine abschliessbare Velostation mit E-Bike Lademöglichkeit am Bahnhof erstellt sowie verschiedene Markierungen und Signalisationsänderungen zugunsten der Sicherheit und Durchgängigkeit des Radverkehrs umgesetzt bzw. in Auftrag gegeben.

[Veloverkehr](#)

Für den Fussverkehr wurde 2019 ebenfalls die Erarbeitung eines Konzepts mit Massnahmenplanung gestartet. Die Fertigstellung und Verabschiedung durch den Gemeinderat ist im Sommer 2020 vorgesehen.

[Fussverkehr](#)

2.3 Landschaftsentwicklungskonzept

Die Gemeindeversammlung stimmte am 12. September 2019 dem Projekt und Kostenvoranschlag für den hochwassersicheren Ausbau und die Revitalisierung des Bönibachs, öffentliches Gewässer Nr. 4.0, zwischen Böni und Bachstrasse (Tennisplätze Zürcherstrasse bis Alterszentrum Serata) zu. Der hierfür erforderliche Kredit von 730'000 Franken inkl. MWST wurde zulasten der Investitionsrechnung bewilligt. Die Bauarbeiten starten im Frühling 2020.

[Bönibach](#)

2.4 Seeufer

Der Kanton erarbeitete das Bauprojekt für einen Hochwasserentlastungsstollen von der Sihl bis zum Zürichsee beim Seebad Bürger I, für das auch ökologische Ersatzmassnahmen erforderlich sind. Im Vorfeld hat die Gemeinde zum Bauprojekt eine Stellungnahme verfasst. Das kantonale Bauprojekt lag vom 5. April 2019 bis 10. Mai 2019 öffentlich auf.

[Hochwasserentlastungsstollen](#)

Die Gemeinde Thalwil will den Hochwasserentlastungsstollen als Chance für die Seeuferplanung nutzen, weshalb zusammen mit dem Kanton ein Masterplan zur Koordination der verschiedenen Projekte am Seeufer erarbeitet wurde.

[Masterplan Seeufer](#)

Für den Bereich Bürger konnte auf der Basis eines Vorprojektes der Gestaltungsplan Seeufer Bürger erarbeitet werden. Die öffentliche Auflage erfolgte vom 15. März 2019 bis zum 14. Mai 2019. Über den Gestaltungsplan wird an einer Gemeindeversammlung 2020 abgestimmt. Zusammen mit der Hafan Farbsteig AG wurde auch ein Vorprojekt für die Erweiterung des Hafens Farbsteig erarbeitet. Der Gemeindeversammlung wird 2020 gleichzeitig mit dem Gestaltungsplan Seeufer Bürger auch ein Projektierungskredit für die Hafenerweiterung vorgelegt.

[Gestaltungsplan](#)

[Erweiterung Hafan Farbsteig](#)

2.5 Baubewilligungen

	2017	2018	2019
Ordentliches Verfahren	43	50	55
Anzeigeverfahren	49	61	56
Wohnungsbestand per 31.12.	9'111	9'139	9'186

Bei den behandelten Neubauvorhaben stand die verdichtete Bauweise im Vordergrund. Die Überbauungen Bachtelstrasse, Breiteli und Im Fink nahmen im Berichtsjahr Form an. Auch die Zentrumsentwicklung schritt voran: einerseits mit der Überbauung des ersten Baufelds, andererseits mit der Erteilung der Baubewilligungen für den Centralplatz sowie für ein weiteres Baufeld. Zudem begannen im Frühjahr die Bauarbeiten am ersten Photovoltaikhaus in Thalwil.

2.6 Denkmalschutz sowie Natur- und Landschaftsschutz

Bei Objekten, welche im Inventar der schützenswerten Bauten von kommunaler Bedeutung aufgeführt sind, ist es dem DLZ PBV ein Anliegen, deren zeitgemässe Nutzung unter Wahrung der denkmalpflegerischen Interessen zu ermöglichen. Auch 2019 verlangten verschiedene Grundeigentümer, dass die Schutzwürdigkeit inventarisierter Objekte resp. die baulichen Möglichkeiten geklärt werden.

[Inventar schützenswerte Bauten von kommunaler Bedeutung](#)

So wurden bei drei inventarisierten Objekten denkmalpflegerische Gutachten erstellt. In einem Fall konnte auf Schutzmassnahmen verzichtet werden, in den beiden weiteren Fällen wurden im Berichtsjahr Gespräche mit den Eigentümern für die Ausarbeitung von Schutzverträgen geführt.

Auch bei Objekten, welche im kommunalen Inventar der Natur- und Landschaftsschutzobjekte enthalten sind, besteht immer wieder Klärungsbedarf über deren Schutzwürdigkeit. Meist erfolgt dies ebenfalls im Zusammenhang mit Bauabsichten auf dem betroffenen Grundstück. Die bereits im Jahr 2018 hängigen Rechtsmittelverfahren betreffend Schutzwürdigkeit von Bäumen (eine Unterschutzstellung, eine Inventarentlassung) beschäftigten die gerichtlichen Instanzen 2019 weiter.

[Kommunales Inventar Natur- und Landschaftsschutzobjekte](#)

Das Inventar der Natur- und Landschaftsschutzobjekte wurde neu beurteilt und soll anfangs 2020 beschlossen werden.

3 Tiefbau

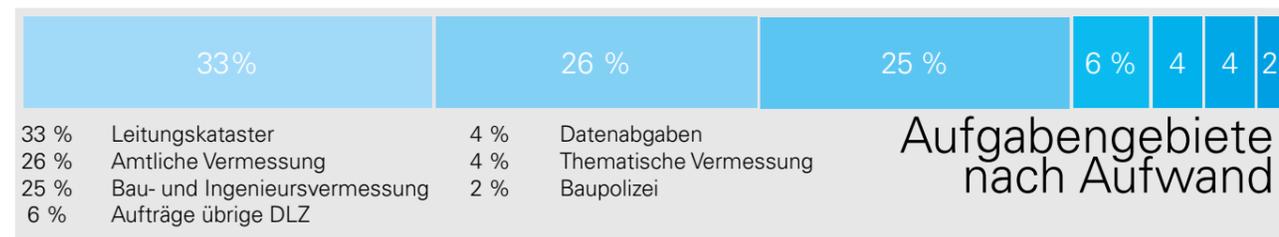


Projekte	
Bushaltestelle Böni	Behindertengerechter Ausbau der Haltestelle, Neubau von einem Unterstand und Ersatz der Wasserleitung
Chilbiplatz	Sanierung und Aufwertung des Platzes
Eisenbahnstrasse	Ersatz Wasserleitung und Strassensanierung
Etzlibergweg	Hangsicherung in einer 1. Phase, Wegsanierung 2020
Ludretikonstrasse	Ersatz Wasser- und Gasleitung, EKZ, Strassenbeleuchtung, Strassenentwässerung und Strassensanierung
Pilgerweg	Ersatz Wasser- und Gasleitung, Kanalisation, EKZ, Strassenbeleuchtung und Strassensanierung
Passerellen Tischenloostrasse	Zustandserfassung der Passerellen Häuslerstrasse, Posilipostrasse und Böniweg
Seeanlage	Neue öffentliche Toilette Seeanlage Farb Ost
Kronenberg	Sanierung Regenüberlaufbecken
Chrebsbach	Sanierung Stollen

In diesen Projekten erfolgten Projektierungs- und Sanierungsarbeiten von Strassenoberflächen, Strassenbeleuchtungen, Abwasserkanälen, Wasser- und Gasleitungen. Die Strassenbeleuchtung wird gemäss Masterplan Licht sukzessive auf steuerbare und dimmbare LED-Lampen umgestellt.

Werterhaltungsarbeiten	Menge			Ø Kosten		
	2017	2018	2019	2017	2018	2019
Unterhalt Strassen inkl. Trottoir und Wege	2'880	5'358	2'990	200 Fr./m ²	185 Fr./m ²	215 Fr./m ²
Sanierung Kanalisation	-	310	164	-	1'375 Fr./m	1'371 Fr./m
Sanierung Kanalisation Regenüberlaufbecken Kronenberg	-	-	1	-	-	390'000 Fr.

4 Vermessung



4.1 Amtliche Vermessung

Mit dem Projekt «Alle AV-Gebäude im GWR-ZH» formulierte der Kanton das Ziel, dass alle Gebäude im Gebäude- und Wohnungsregister (GWR) und in der amtlichen Vermessung (AV) über dieselbe Adresse verfügen. Sämtliche bewilligungspflichtige Neubauten, unabhängig der Wohnnutzung sind im GWR und in der AV erfasst. Der EGID (Eidgenössischer Gebäude-Identifikator) ist bei jedem Objekt gelöst. Jedes Gebäude in der Ebene Bodenbedeckung und jedes selbständig versicherte Gebäude in der Ebene Einzelobjekte haben eine Adresse. Dieses Projekt mit der Harmonisierung der Daten von Thalwil, zwischen GWR und AV, konnte im 2019 erfolgreich abgeschlossen werden. Im 2019 hat die Vermessung 23 Neubauten eingemessen. Die Anzahl Gebäude ist wie im Vorjahr rückläufig.

4.2 Raumplanungsdaten ÖREB

Mit dem Kataster der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen (ÖREB-Kataster) besteht einfacher Zugang zu Informationen über gesetzliche Grundlagen und behördliche Erlasse, welche auf ein Grundstück wirken. Die Nachführung des Katasters erfolgt im Auftrag der Gemeinde Thalwil durch die Stadt Zürich. Die Vermessung bedient die Nachführungsstelle mit den entsprechenden Daten in Absprache mit der Abteilung Planung.

4.3 Leitungskataster

Der digitale Leitungskataster (LK) zeigt unterirdische Leitungen mit dem wesentlichen Ziel deren Lage zu dokumentieren. Der Werkkataster (WK) umfasst neben den Lage-daten eine Vielzahl von Sachdaten. Diese Daten dienen dem Betreiber für seine Infrastrukturanplanung (Neubau, Ersatz, Sanierung, Unterhalt), Netzberechnungen oder für betriebswirtschaftliche Zwecke. Die Pflege und Nachführung des WK ist anspruchsvoller und aufwendiger. Speziell entwickelte Abfragen sowie räumliche Auswertungen unterstützen das Verbessern der Datenqualität. Fehlende Informationen müssen zum Teil im Feld erhoben werden.

4.4 Geomatik und Geodatenmanagement

Das webGIS ist heute ein wichtiges Hilfsmittel, raumbezogene Daten zu publizieren. Das Angebot an Themen wurde (und wird) stetig erweitert. Vermehrt werden heute Informationen aus den Systemen NEST und Gemdat abgerufen, verknüpft und publiziert, was unter anderem den Nutzen des Systems verbessert. Mit dem Erweitern des Angebots an Themen und neuen Funktionen wird die Komplexität der Applikation webGIS umfangreicher.

Wenn immer möglich werden die kommunalen (eigenen) Daten so verwaltet und gepflegt, dass der Themenbereich jederzeit auf www.interlis.ch in einem von Bund festgelegten, systemneutralem, modelbasiertem Datenaustauschformat zur Verfügung gestellt werden kann.

DLZ Infrastruktur

2019 waren leicht erhöhte Heizgradtage gegenüber 2018 zu verzeichnen (+164). Diese sind besonders in den Monaten Januar und Februar angefallen.

Durch die erneut grosse Hitze im Sommer musste das öffentliche Begleitgrün, die Bepflanzungen und die Bäume zusätzlich gewässert werden. In den Seeanlagen wurden zusätzliche Abfalltouren an den Wochenenden eingerichtet und Abfallkübel aufgestellt, um diese für die Bevölkerung sauber zu halten.

1 Personelles

Bei den Aussendiensten wurden Langzeitausfälle mit befristeten Anstellungen überbrückt. Die Vakanz eines Projektleiters bei der Gas-/Wasserversorgung konnte nicht besetzt werden.

2 Wasserversorgung

Bei der Wasserversorgung konnten, dank des 2018 eingeführten Lecküberwachungssystems einige Wasserrohrbrüche verhindert und grössere Schäden vermieden werden.

Beim Leitungsnetz der Wasserversorgung Thalwil konnte die angestrebte Erneuerungsrate eingehalten werden.

3 Gasversorgung

Im Versorgungsgebiet konnten 32 konventionelle Ölheizungen durch Gasheizanlagen ersetzt werden. Der Anteil an erneuerbaren Gasen im Gasnetz beträgt 11 %. Mit Prämien wird der Umstieg auf Gas und der Einsatz von Strom erzeugenden Heizungen weiterhin gefördert.

Die Gasversorgung konnte die im Voranschlag 2019 vorgesehenen Projekte teilweise realisieren. Der Jahresbericht 2019 der Gas- und Wasserversorgung Thalwil enthält eine detaillierte Übersicht der Projekte. Es gab keine Versorgungsunterbrüche.

4 Abwasserbeseitigung

2019 wurden diverse Unterhaltsarbeiten am Leitungsnetz durchgeführt. Hierzu gehören insbesondere die Spülungen der Hauptleitungen und die Untersuchungen mittels Kanalfernsehen.

5 Öffentliche Anlagen

Die öffentlichen Seeanlagen werden in den Sommermonaten durch einen privaten Sicherheitsdienst beaufsichtigt. Das soll Beschädigungen öffentlicher Einrichtungen und Vergehen gegen das Litteringverbot vorbeugen. Im Sommer 2019 gab es mit der mutwilligen Zerstörung des öffentlichen WC in der Seeanlage Gerbi durch Feuerwerkskörper nur einen wesentlichen Vorfall.

Die öffentlichen Spielplätze und Spielanlagen werden jährlich einer Sicherheitsinspektion unterzogen. Dabei werden Spielgeräte, Sicherheitseinrichtungen wie Fallmatten

und öffentliche Einrichtungen wie Bänke überprüft. Die Inspektion hat einen kleineren Schaden am Kreuzpendel in der Seeanlage Gerbi festgestellt, welche umgehend behoben wurde. Das Spielschiff in der Seeanlage Farb bekam einen neuen Farbanstrich.

6 Umweltschutz

Wie jedes Jahr organisierte das DLZ Infrastruktur auch 2019 unter dem Motto «Für ein sauberes Thalwil» eine Abfallkübel-Trophy. Zusammen mit der Schule Thalwil wurden die 6. Klassen motiviert, die 341 Abfallkübel auf dem Gemeindegebiet zu finden. Die Anti-Littering-Kampagne soll Schülerinnen und Schüler sensibilisieren und langfristig zur Abfallvermeidung motivieren.

2019 hat die Klasse «Liebich-Farina» des Schulhauses Sonnenberg mit 77 % gefundenen Kübeln gewonnen. Die Klasse «Funny» hat 76 % der Abfallkübel gefunden und den 2. Platz belegt.

7 Gemeindestrassen

2019 wurde die alte Pflasterung des Plattenplatzes sowie die Rampen der Zehntenstrasse saniert und diverse Belagsschäden auf Strassen und Trottoirs behoben. Ausserdem wurde der Oberbau einiger Waldstrassen erneuert.

Das DLZ Infrastruktur erteilte 59 Bewilligungen für Grabarbeiten im öffentlichen Grund.

Bei der öffentlichen Beleuchtung wurde die Umstellung auf LED weitergeführt, wie dies im Masterplan Licht vorgesehen ist. 2019 wurden 34 Leuchten umgerüstet. Die Gemeinde Thalwil hat insgesamt 198 Leuchtstellen mit LED.

Der Winterdienst 2019 war im Januar bis Mitte Februar sehr intensiv, wohingegen die Monate November und Dezember nur einen Einsatz zu verzeichnen hatten (Pikettdienst ausgeschlossen).

	2017	2018	2019
Salzverbrauch in Tonnen	227,05	90,47	105,67
Anzahl Einsätze	33	15	31
Anzahl Personen im Einsatz	309	92	181

Im Plattenpark installierten Mitarbeiter des DLZ Infrastruktur einen neuen Trinkbrunnen. Das Projekt wurde vom Verschönerungsverein Thalwil und mit Unterstützung von Spenderinnen und Spendern realisiert.



8 Friedhof

Die Aussenanlagen des Friedhofs mussten 2019 aufgrund des trockenen, heissen Sommers intensiv gepflegt und zusätzlich gewässert werden. Es war ein deutlicher Mehraufwand gegenüber den Vorjahren zu verzeichnen.

9 Abfalllogistik

Das DLZ Infrastruktur hat im Berichtsjahr 701 Tonnen Betriebskehricht gesammelt und entsorgt. Die Menge hat 2019 im Vergleich zum Vorjahr leicht abgenommen (2018: 704 Tonnen, 2017: 699 Tonnen, 2016: 705 Tonnen).



10 Werkstatt

Die Werkstatt des DLZ Infrastruktur betreut und unterhält einen Fuhrpark von 31 kommunalen Fahrzeugen, teilweise mit Aufbauten für den Winterdienst. Die Wartungs- und Reparaturarbeiten werden grösstenteils intern durchgeführt. Der Fuhrpark unterhält Diesel-, Gas- und Elektrofahrzeuge. Inbegriffen sind auch die Fahrzeuge der Polizei und Feuerwehr.

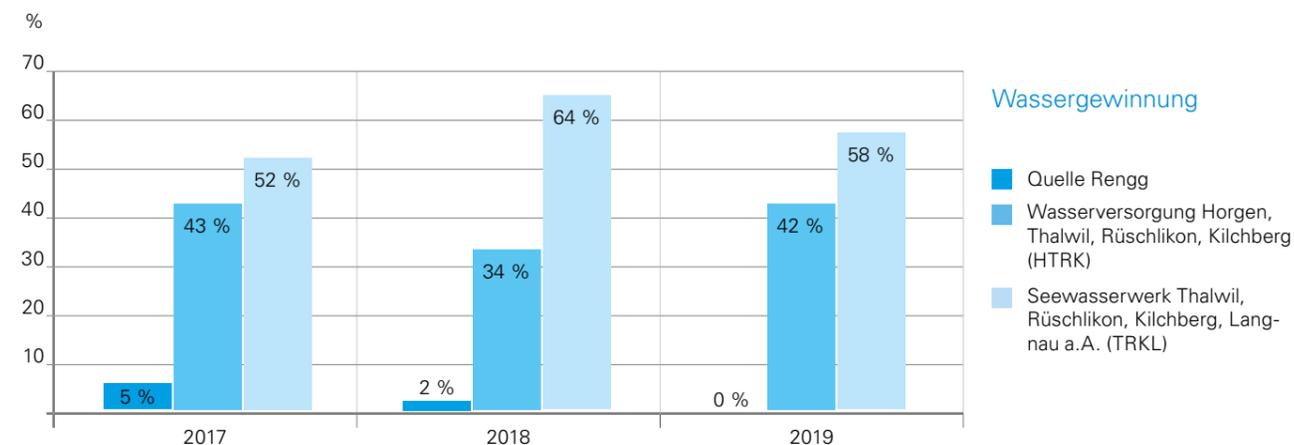


11 Kennzahlen

11.1 Wasser

Das gesamte Wasserleitungsnetz betrug Ende 2019 66'177 Meter.

	2017	2018	2019
Wasserabgabe (m³/Jahr)	1'100'254	1'159'895	1'165'874
Wasserabgabe (mittlerer Tagesverbrauch pro EinwohnerIn in Liter)	210	208	202
Wassertarif (Fr./m³)	1.50	1.50	1.50
Leitungsbau	2017	2018	2019
Ersatz (m)	1'356	1'157	628
Neubau (m)	–	45	–



11.2 Gas

Das gesamte Leitungsnetz betrug Ende 2019 72'392 Meter.

	2017	2018	2019
Gasverkauf (Mio. kWh)	168,4	169,2	171,9
Gastarif (Tarif B) (Rp./kWh) ab Frühlings-/nach Herbstablesung	4.2 / 4.2	4.2 / 4.2	6.9 / 6.9
Leitungsbau Versorgungsgebiet Thalwil, Rüschlikon, Oberrieden, Langnau a.A.	2017	2018	2019
Ersatz (m)	331	216	338
Neubau (m)	0	0	0
Anzahl Gaszähler	2017	2018	2019
Vertragskunden	12	12	12
Heizgas	2'148	2'171	2'154
Haushaltgas	204	187	205

Energie

1 Energieplanung

Zentrales Projekt der Energieplanung war 2019 der Abschluss der Projektentwicklung des Energieverbands Zentrum in Zusammenarbeit mit Energie 360°. Der Verbund soll die Geschäfts- und Wohngebäude des Zentrums mit erneuerbarer Wärme und Kälte aus dem Zürichsee versorgen. Mit diesem Projekt vollendet die Gemeinde die Entwicklung der Fernwärmeversorgung Thalwils auf Basis erneuerbarer Energieträger. Nach dem Wärmeverbund ARA, der die Abwärme der Kläranlage nutzt, und dem Hackschnittel-Wärmeverbund, der Gattikon mit Energie aus einer Holzfeuerung versorgt, wäre der Energieverbund Zentrum der dritte Fernwärmeverbund auf Basis erneuerbarer Energieträger im Gemeindegebiet.



Alle drei Fernwärmeangebote sind Ergebnis der kommunalen Energieplanung, um in der Wärmeversorgung eine deutliche Reduktion von CO₂-Emissionen zu erreichen. Mit der Realisierung wäre eine CO₂-Reduktion um 90 % im Perimeter des Verbunds möglich, was jährlich rund 2'800 Tonnen CO₂ entspricht.

Der entscheidende Durchbruch bei der Projektentwicklung konnte mit der Festlegung des Standorts für die Wärmezentrale erzielt werden. Die Eigentümer der geplanten Centralplatz-Überbauung zeigten Interesse am Energieverbund. So konnte das Projekt Centralplatz, bei dem ursprünglich Erdsonden-Wärmepumpen zur Energieversorgung geplant waren, abgeändert und Raum für die Wärmezentrale des Energieverbunds geschaffen werden. Mit der Centralplatz-Überbauung hat der Energieverbund nicht nur einen idealen Standort für seine Wärmezentrale, sondern auch den ersten Kunden gefunden. Wenn sich bis Ende April 2020 genügend weitere Kunden für den Energieverbund entscheiden, kann er durch Energie 360° bis Herbst 2022 realisiert werden.

1.1 Kommunales Förderprogramm Nachhaltige Projekte im Energiebereich

Im Dezember 2018 hat die Gemeindeversammlung für die Neuauflage des kommunalen Förderprogramms 2019-2022 einen Rahmenkredit von 1 Million Franken bewilligt. Im ersten Jahr sind 25 Gesuche auf Fördermittel eingegangen, wovon 23 Anträge befürwortet werden konnten (92 %). Für die beantragten Projekte wurden Fördermittel in Höhe von 138'788 Franken reserviert. Ausbezahlt wurde 2019 ein Betrag in Höhe von 26'670 Franken für bereits umgesetzte Projekte. Der Schwerpunkt der Förderung lag auf dem Fensterersatz, Photovoltaikanlagen und im Bereich der Haustechnik (thermische Solaranlagen und Erdsonden-Wärmepumpen).

Beim abgeschlossenen Förderprogramm 2015-2018 läuft die Frist zur Umsetzung der beantragten Massnahmen grundsätzlich noch bis Ende 2020. Im vergangenen Jahr konnten 227'023 Franken für umgesetzte Projekte ausbezahlt werden.

1.2 Regionale Zusammenarbeit

Die Energiestädte Adliswil, Horgen, Richterswil, Thalwil und Wädenswil haben sich in der Fachgruppe Energiestädte Zimmerberg zusammengeschlossen, um gemeinsam grössere Projekte im Bezirk Horgen umsetzen zu können. Darüber hinaus gewährleistet die Arbeitsgruppe seit 2011 die interkommunale Zusammenarbeit und den Erfahrungsaustausch in Bezug auf Energiethemen.

Mit den «Energietagen Zimmerberg» hat die Fachgruppe im Juni 2019 während einer Woche 24 Veranstaltungen in den 5 Energiestädten anbieten können, die von rund 2'000 Personen besucht wurden. Die Gesamtbilanz fällt mehrheitlich positiv aus. Neben inhaltlichen Highlights, wie etwa dem Poetry Slam-Abend und dem Podium zur «Energiewende Zimmerberg», gab es allerdings auch Enttäuschungen. Wenige interessierten sich beispielsweise für die Velotour und zwei Anlässe im Rahmen der «Tage der offenen Türen» mussten mangels Interesse abgesagt werden.

Weitere Informationen: www.energie2019.ch

2 CO₂-Emissionen gemeindeeigener Liegenschaften

Mit einer Energiebuchhaltung überwacht die Verwaltung den CO₂-Ausstoss gemeindeeigener Liegenschaften. Damit werden Mängel in der Gebäudeinfrastruktur erkannt und gezielt Verbesserungsmaßnahmen eingeleitet.

Seit 2016 werden der Energiebedarf und die Treibhausgasemissionen erhoben. Die CO₂-Emissionen der gemeindeeigenen Liegenschaften für 2019 belaufen sich gemäss vorläufiger Auswertungen auf 14,59 kg/m² Energiebezugsfläche. Im Vergleich mit dem verifizierten Wert von 2018 hat es keine Veränderung gegeben.

Nachhaltige Entwicklung

Die Steuerungsgruppe Nachhaltigkeit (StGN) koordiniert und lenkt fachlich alle Anstrengungen, Aktionen, Initiativen und Pläne zur Umsetzung der nachhaltigen Entwicklung. In diesem Zusammenhang werden die wichtigsten Projekte der Gemeinde, in enger Zusammenarbeit mit den Kommissionen und Projektleitenden, einer Nachhaltigkeitsbeurteilung unterzogen. Ziel einer Nachhaltigkeitsbeurteilung ist es, verschiedene Lösungsvarianten zuhanden der Entscheidungsgremien unter Berücksichtigung von Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft aufzuzeigen.

Die Zusammensetzung der StGN ist klar definiert. Ein Mitglied aus dem Gemeinderat als Präsident, drei weitere Mitglieder des Gemeinderates sowie vier weitere, vom Gemeinderat gewählte Mitglieder. Die StGN 2018 bis 2022 setzt sich wie folgt zusammen: Fankhauser Märk (Präsident), Calderoni Roberto, Fritschy Andreas, Frischknecht Peter, Giger Hanspeter, Lombriser Ursula, Stünzi Jürg, Vuillemin Kurt (Vizepräsident).

Für die Projekte Schulanlage Berg und Feld sowie Blumenhof wurden Vertreter der StGN in die Projektgruppen delegiert. Auch eine Strategiediskussion zur Thematik „Ist ökologisch auch (immer) nachhaltig?“ wurde geführt. Im Herbst 2019 wurde eine Vernehmlassung zur „Thalwiler Klima- Initiative“ eingereicht. Im Frühjahr 2020 wird diese zur Abstimmung kommen.

Legislaturziele 2018-2022

Der Gemeinderat legte zu Beginn der Legislatur 2018-2022 seine Ziele und Prioritäten für die Amtsperiode fest. In Thalwil ist die Lebensqualität hoch, die Bevölkerung gut durchmischt, das Schul- und Bildungsangebot bietet viel Qualität. Thalwil ist auch als Wirtschaftsstandort für Gewerbe und Handwerk attraktiv, Wald und See bieten wertvollen Natur- und Erholungsraum und Thalwil ist sicher. Das sind vielfältige Qualitäten, die nicht zuletzt von 20 Jahren Engagement in der nachhaltigen Entwicklung geprägt sind. Den aktuellen und bevorstehenden Herausforderungen der Individualisierung, Urbanisierung und Digitalisierung der Gesellschaft begegnet der Gemeinderat mit gezielten Massnahmen und 12 Legislaturzielen, die seine Arbeit bis 2022 massgeblich lenken werden.

[Im Geschäftsbericht wird jeweils über den Zwischenstand der Zielerreichung berichtet.](#)

Die Gemeinde Thalwil führt eine stabile Finanzpolitik.

Finanzausschuss

Stabilität ist ein wichtiger Faktor in der Finanzpolitik. Einwohnerinnen und Einwohner können sich genauso wie die Wirtschaft darauf verlassen, dass ihre finanzielle Gesamtbelastung durch Steuern und Gebühren nicht weiter ansteigt. Damit ein Selbstfinanzierungsgrad von mindestens 80 % erreicht werden kann, investiert die Gemeinde massvoll und strebt ausgeglichene Rechnungsergebnisse an. Ausserdem soll ein Nettovermögen ausgewiesen werden können.

[Mit dem positiven Jahresergebnis wird das Ziel eingehalten.](#)

Die Gemeinde Thalwil ist eine attraktive Arbeitgeberin und ein engagierter Lehrbetrieb.

Gemeinderat

Gewinnung, Betreuung, Weiterentwicklung und Förderung der Mitarbeitenden sind Kernaufgaben der Verwaltung und werden mit gezielten Massnahmen umgesetzt. Thalwil präsentiert sich als moderne Arbeitgeberin auf Online-Plattformen und setzt auf effiziente Rekrutierungstools. Ihre Mitarbeitenden pflegt sie mit guten Arbeitsbedingungen und flexiblen Arbeitsmodellen. Die Förderung der Mitarbeitenden basiert auf einem aussagekräftigen und transparenten Beurteilungstool sowie regelmässigen Weiterbildungsmöglichkeiten. Die nächste Mitarbeitenden-Umfrage wird 2022 durchgeführt.

[Eine Kerngruppe mit Vertretern des Gemeinderates und der Verwaltung erarbeitete ein Konzept «Personalpolitik» und wird es dem Gemeinderat 2020 präsentieren. Teil davon ist ein benutzerfreundliches und transparentes Beurteilungstool, welches das heutige, starre Mitarbeitergespräch \(MAG\) ablöst. Im Herbst 2020 wird eine Projektgruppe für die Gestaltung von flexiblen Arbeits-/Teilarbeitszeitmodellen gebildet.](#)

Die Gemeinde Thalwil erarbeitet in einer Strategie Massnahmen, um die Dienstleistungen und Angebote der Verwaltung weiter zu digitalisieren.

Gemeinderat

Für Kundinnen und Kunden der Gemeindeverwaltung wird es immer wichtiger, rund um die Uhr Zugang zu digitalen Dienstleistungen zu haben. Dieses Angebot soll weiter ausgebaut und möglichst medienbruchfrei gestaltet werden. Eine gemeindeübergreifende Strategie lotet Bedürfnisse aus und stellt Massnahmen und Synergiepotentiale bei der Umsetzung neuer digitaler Angebote zusammen. Die Gemeinde Thalwil nimmt die Digitalisierung ernst, treibt sie voran, legt aber weiterhin Wert auf den persönlichen Kontakt mit den Kundinnen und Kunden. Die Dienstleistungen der Verwaltung sind auch analog zugänglich.

[Eine gemeindeübergreifende Digitalstrategie und die Auslotung der Bedürfnisse der verschiedenen Anspruchsgruppen ist in Bearbeitung und wird 2020 durch den Gemeinderat verabschiedet. Die Umsetzung der Strategie wird aktiv kommuniziert.](#)

Die Gemeinde Thalwil überprüft gestützt auf das neue Gemeindegesetz ihre Gemeindeordnung sowie die Behörden- und Verwaltungsorganisation und passt diese nach Bedarf an.

Gemeinderat

Das neue Gemeindegesetz des Kantons Zürich ist per 1. Januar 2018 in Kraft getreten. Thalwil muss seine Gemeindeordnung bis am 1. Januar 2022 revidieren und durch den Regierungsrat genehmigen lassen. In diesem Zusammenhang wird eine Grundsatzdiskussion über die Behörden- und Verwaltungsorganisation geführt.

[Am 24. Oktober 2019 hat der Gemeinderat mit der Mitwirkungsveranstaltung den Startschuss für die Revision der Gemeindeordnung gegeben. 2020 findet die Grundsatzabstimmung bezüglich Organisationsform der Politischen Gemeinde Thalwil statt \(Parlaments- oder Versammlungsgemeinde\). Im Anschluss folgt eine öffentliche Vernehmlassung über den Vorschlag des Gemeinderates zur Revision der Gemeindeordnung.](#)

Die Gemeinde Thalwil setzt sich dafür ein, dass alle Kinder, unabhängig ihrer Herkunft, die gleichen Startchancen für ihren Schul- und Bildungsweg haben.

Sozialkommission

Bei Schuleintritt werden bei Kindern teils soziale, schulische und sprachliche Defizite festgestellt. Eine frühe Förderung von Kindern aus allen Kulturkreisen kann helfen, Defizite zu reduzieren und späteren Problematiken vorzubeugen. Die Gemeinde Thalwil erarbeitet ein Konzept «Frühe Förderung», entwickelt und fördert bedarfsgerechte und nachhaltige Strukturen und Angebote für Familien mit Kindern.

Anfang 2019 fand unter der Leitung der Gemeinwesenarbeit des Amts für Jugend und Berufsberatung des Kantons Zürich ein erster Workshop statt. Es wurde gemeinsam mit zahlreichen Fachpersonen aus den verschiedensten Bereichen der Frühen Förderung eine Bedarfsanalyse erstellt.

Die Sozialkommission setzte daraufhin eine Projekt- und Steuergruppe Frühe Förderung ein. Diese definierte und bewertete auf drei Präventionsebenen Risikobereiche, die Zielgruppen, entsprechend zugehörige Angebote sowie Umfang und Abdeckung Angebote. Anschliessend wurden konkrete Massnahmen und Angebote erarbeitet, welche der Steuergruppe Anfang 2020 vorgestellt wurden. Im Auftrag der Steuergruppe erarbeitet die Leiterin DLZ Soziales einen Beschluss zu Händen des Gemeinderats.

Die Gemeinde Thalwil stellt die Pflegeversorgung gemäss überprüfem Masterplan Pflegelandschaft Thalwil 2030 sicher.

Sozialkommission

Der Anteil an Personen in Thalwil, die auf Pflege und Unterstützung angewiesen sind, wird in den nächsten Jahren weiter steigen. Viele Betroffene möchten so lange wie möglich zuhause in vertrauter Umgebung bleiben. Sollte dereinst intensivere Pflege nötig sein, wird ein bezahlbares, frei wählbares Versorgungssystem in guter Qualität erwartet. Die Gemeinde Thalwil hat die Grundlagen und Ausrichtung der Pflegeversorgung im Masterplan Pflegelandschaft Thalwil 2030 bereits 2013 erarbeitet. Der Masterplan soll überprüft, den aktuellen Verhältnissen angepasst werden und weiterhin als Grundlage dienen.

Ende 2019 verabschiedete der Gemeinderat den Evaluationsbericht des Masterplans 2030. Dieser dient einerseits der Berichterstattung und andererseits als Diskussionsgrundlage für einen Weiterentwicklungsprozess mit einer Projektgruppe bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern der Gemeinde sowie den Anbietenden im stationären und ambulanten Bereich.

Der Gemeinderat setzte einen Projektausschuss sowie eine Projektgruppe im Projekt «Masterplan Pflegelandschaft Thalwil 2040» ein. Unter der Leitung eines externen Beraters fand anfang 2020 eine erste Sitzung statt, an der den Teilnehmenden zunächst der Evaluationsbericht vorgestellt sowie von ihnen die aus ihrer Sicht grössten Herausforderungen in der Pflegelandschaft Thalwil in den nächsten 10 Jahren abgeholt wurden.

Im April/Mai 2020 folgen drei Workshops zu den Themen «Wohnen im Alter, Betreutes Wohnen», «Ambulante und stationäre Pflegeversorgung» und «Politische Führung und Koordination Pflegelandschaft durch die Gemeinde Thalwil».

Die Gemeinde Thalwil erarbeitet ein Nutzungskonzept für die Liegenschaften auf dem Pfisterareal mit dem Ziel, die Attraktivität zu steigern und eine durchmischte Nutzung zu ermöglichen.

Gesundheits- und Freizeitkommission

Auf dem Pfisterareal besitzt die Gemeinde ein grosses, attraktives und vielseitig nutzbares Raumangebot. Zum Teil werden diese Räume jedoch nur schwach genutzt und das Areal wirkt oft unbelebt. Das Potenzial des Areals soll genutzt werden, um einen Ort mit Zentrumscharakter für soziale, kulturelle und soziokulturelle Aktivitäten zu etablieren.

Anfang 2019 begann eine Kerngruppe mit der Basisarbeit zur Umsetzung des Legislaturziels. Die Steuerungsgruppe umfasst externe Fachpersonen aus der Kultur, der Gastronomie und weiteren relevanten Bereichen. Des Weiteren nehmen auch Mitglieder und Vertretungen aus Politik und Verwaltung Einsitz.

Die Mitwirkungsveranstaltung im November 2019 mit der Bevölkerung fand regen Anklang. Ideen und Bedürfnisse für ein lebendiges Pfisterareal wurden gesammelt. Die Kerngruppe hat die Ergebnisse ausgewertet. Im März 2020 starten die Projektgruppen mit der Bearbeitung der Handlungsfelder, dem Ausarbeiten von konkreten Massnahmenideen, Abklärungen von Machbarkeiten etc. Eine öffentliche Ergebnispräsentation ist im Sommer 2020 geplant, an welcher auch sofort umsetzbare Massnahmen präsentiert werden.

Die Schule Thalwil fördert umweltbewusstes und zukunftsorientiertes Denken und Handeln.

Schulpflege

Alle fünf Schuleinheiten haben Umweltthemen in die Schulprogramme aufgenommen. Bestehende Projekte werden weitergeführt oder durch aktuelle Themen ersetzt. Die Schule Thalwil nimmt gegebenenfalls auch lokale und globale Umweltthemen gemeinsam mit ausser-schulischen Akteuren (z.B. DLZ Infrastruktur, DLZ Gesellschaft, Energiebeauftragter, Ökopolis) in den Unterricht auf.

Auf allen Stufen vom Kindergarten bis in die 9. Klasse wird Umweltunterricht durch «PUSCH – Praktischer Umweltschutz» erteilt. Die Schülerinnen und Schüler werden mit Sequenzen zu den Themen Abfall und Konsum, Wasser und Energie und Klima während der gesamten Schulzeit altersgerecht unterrichtet.

Das Thema Umwelt und Gesundheit ist Teil der Schulprogramme. Die fünf Schuleinheiten der Schule Thalwil haben sich im Rahmen der Legislaturziele zum Ziel gesetzt, sich noch stärker und zielgerichteter für nachhaltige Entwicklung zu engagieren und Lehrpersonen, Schülerinnen und Schüler in ihrem Denken und Handeln zu fördern. So werden in den Schuleinheiten vermehrt schülerzentrierte Aktivitäten lanciert.

Im Lehrplan 21 sind fächerübergreifende Themen unter der Leitidee «Nachhaltige Entwicklung» integriert. Relevante Kompetenzen sind in Fachbereichslehrpläne eingearbeitet. Im alltäglichen Unterricht ist ein nachhaltiges Denken und Handeln an der Tagesordnung. Das Engagement im Rahmen des Clean-up-Days und die Teilnahme am Abfallunterricht sind wie bereits in den vergangenen Jahren regelmässige Aktivitäten der Thalwiler Schulen.

Grossen Einfluss auf die Umwelt hat die Ernährung: Auf umweltverträgliche und gesunde Ernährung wird bei der Verpflegung in den Horten/Mittagstischen, im Haushaltskundeunterricht und den Schulkiosken grosser Wert gelegt.

Die Gemeinde Thalwil fördert preisgünstigen Wohnraum, um das Angebot an bedarfsgerechten Wohnungen zu erhöhen und die Durchmischung der Bevölkerungsstruktur zu erhalten bzw. zu verbessern.

Liegenschaftskommission
Sozialkommission

Preisgünstiger Wohnraum ermöglicht es insbesondere Familien, aber auch älteren Menschen in der Gemeinde zu leben. Damit kann die soziale Durchmischung in Thalwil erhalten werden. Auch neue Wohnformen sollen ermöglicht werden. Lösungen werden mit allfälligen Bauträgern und Vertretern der Zielgruppen gemeinsam erarbeitet. Der Umgang mit bestehenden Bauten richtet sich nach Nachhaltigkeitsaspekten.

Zwei Projekte in Gattikon sind derzeit in der Planung, um bedarfsgerechte Wohnungen für Familien und ältere Personen zu erstellen.

Auf dem Areal Hofwisen soll familien- und altersgerechter Wohnraum im preisgünstigen Segment entstehen. Ein zweistufiger Studienauftrag konnte 2019 erfolgreich abgeschlossen werden, sodass ein Projektvorschlag vorliegt. An der Rechnungsgemeindeversammlung 2020 wird den Stimmberechtigten der Projektierungskredit zur Erarbeitung eines Vor- und Bauprojekts unterbreitet. Die Vorlage für den Gestaltungsplan und den Baukredit ist auf Frühling 2022 vorgesehen und der voraussichtliche Baustart auf Mitte 2023.

Für das Areal Weiherhaus, wo altersgerechte Wohnungen entstehen sollen, hat die Gemeindeversammlung 2018 den Gestaltungsplan und den Baurechtsvertrag mit der Baugenossenschaft Zurlinden, Zürich, genehmigt. Danach begann umgehend die Planung des Bauvorhabens. Die Erarbeitung der Planunterlagen, Auflagen und Unstimmigkeiten zwischen Architekt und Bauträger führen zu Terminverzögerungen. Diese Probleme konnten zwischenzeitlich gelöst werden und mit dem Bau sollte voraussichtlich Mitte 2020 begonnen werden. Es wird mit einer Bauzeit von ca. zwei Jahren gerechnet.

Die Gemeinde Thalwil reduziert die Emission von Treibhausgasen in der Wärmeversorgung, erhöht den Anteil erneuerbarer Energien und führt das Energiestadt-Label weiter.

Projektkommission Energie

Der Klimaschutz erfordert eine Reduktion der Treibhausgasemissionen. Die Rahmenbedingungen wurden vom Bund in der Energiestrategie 2050 und vom Kanton Zürich im Energiegesetz (EnerG) festgelegt. Als langfristiges Ziel fordert das kantonale Energiegesetz, die CO₂-Emissionen bis ins Jahr 2050 auf 2,2 Tonnen pro Person und Jahr zu reduzieren. Treibhausgase der Wärmeversorgung auf Gemeindeebene sind deshalb zu reduzieren, der Anteil erneuerbarer Energie zu erhöhen. Dies soll durch den Aufbau von Wärmeverbänden auf Basis erneuerbarer Energien (ARA-Abwärme, Seewärme und Holzenergie), die lokale Nutzung von Erdwärme und Solarenergie, die Einspeisung von Biogas ins Gasnetz und Effizienzsteigerungen durch Sanierungen und Heizungsersatz (Förderprogramm Energie) geschehen. Das Energiestadt-Label ist weiterzuführen.

Die Planungen für den Energieverbund Zentrum, der erneuerbare Seewärme zur Energieversorgung (Wärme und Kälte) nutzt, stehen vor dem Abschluss. Parallel findet die Kundenakquisition statt. Im Betrieb soll der Verbund die CO₂-Emissionen um mehr als 2'800 Tonnen pro Jahr reduzieren.

Mit der Erweiterung der ARA Thalwil zur ARA Zimmerberg kann die Gasversorgung Thalwil mit erneuerbarem Biogas aus der Kläranlage versorgt werden. Das Biogas soll ins lokale Erdgasnetz eingespeist werden.

Zur Unterstützung der Bevölkerung beim Heizungsersatz auf Basis erneuerbarer Energieträger hat die Projektkommission Energie ein neues Beratungsangebot beschlossen, das ab Herbst 2020 genutzt werden kann.

Die Gemeinde Thalwil nutzt mit den anstehenden Grossprojekten im Zentrum und am See die Chance zur qualitätsvollen Weiterentwicklung und Stärkung des Wirtschaft-, Lebens- und Erholungsraums.

Thalwil hat ein eigenständiges und gut vernetztes Zentrum. Die Konkurrenz mit anderen Zentren ist gross, umso wichtiger ist dessen qualitätsvolle Weiterentwicklung und Stärkung. Es wird eine attraktive lebendige Durchmischung von Handel, Gewerbe, Dienstleistung, Wohnen und öffentlichen Anlagen gepflegt. Es werden Freiräume und gestaltete Aussenräume geschaffen, die Attraktivität und Aufenthaltsqualität werden erhöht und die Erschliessung verbessert.

Genauso wichtig ist das Seeufer als Aufenthalts- und Erholungsort in Thalwil. Es wird im Gleichschritt mit den anstehenden Grossprojekten (ARA, Hochwasserentlastungsstollen Sihl) aufgewertet: Der Hafen Farbsteig wird erweitert, damit die Bootshabe Bürger aufgehoben werden kann und Raum bietet für ein attraktives, grosses Seebad Bürger II. Auf dem Hochwasserentlastungsstollen entsteht ein Steg zur allgemeinen Nutzung. Der Seezugang wird erweitert, die WC-Anlagen werden erneuert und die Parkierungs- und Velosituation verbessert. Es entstehen ökologische Aufwertungsbereiche.

Planungs- und
Baukommission

Drei wichtige Gestaltungspläne lagen öffentlich auf: der Gestaltungsplan TALEVO, der Gestaltungsplan Wohnen und Arbeiten am Geleise, Ludretikon und der Gestaltungsplan Seeufer Bürger. Mit ihnen gehen markante Veränderungen im Dorfbild einher. Ihre Umsetzung würde das Dorfzentrum und das Seeufer attraktivieren und stärken. Mit den Planungsvorhaben können bei positiver Abstimmung an den Gemeindeversammlungen im Jahr 2020 Synergien für die Öffentlichkeit genutzt oder umgesetzt werden. So könnte der Entlastungsstollen als Fundament für einen attraktiven Steg im Zürichsee dienen, kantonale Beiträge würden die Seeuferaufwertung unterstützen, die Finanzierung einer durchgängigen Passerelle mit Liften zwischen Gotthard- und Bahnhofstrasse durch die SBB wäre gesichert. Dazu kämen Beiträge an die Aufwertung der Bahnhofstrasse von der SBB sowie Beiträge an einen öffentlichen Durchgang mit Lift in die SBB-Fussgängerunterführung Ludretikon durch die private Grundeigentümerin.

Nach kurzer Renovationzeit konnte 2019 der untere Teil der Velostation am Bahnhof wiedereröffnet werden, wo nun gesicherte Velo-Abstellplätze zur Verfügung stehen.

In der Seeanlage Farb wurde das provisorische WC durch eine neue WC-Anlage ersetzt. Alle WC-Häuschen am See sind nun einheitlich holzverkleidet.

Die Gemeinde Thalwil setzt sich für einen effizienten und leistungsfähigen Betrieb der lokalen Wasserversorgungen in der Region ein.

Infrastrukturkommission

In der Region Unterer Zimmerberg wird die Trinkwasserversorgung einerseits von den Gemeinden und andererseits vom Zweckverband des Seewasserwerks Thalwil, Rüschtikon, Kilchberg, Langnau a.A. (TRKL) und der Wasserversorgung Horgen, Thalwil, Rüschtikon, Kilchberg (HTRK) sichergestellt. Um eine nachhaltige Zusammenarbeit und effiziente Organisation sicherzustellen, soll die heutige Organisation überprüft und angepasst werden. Die Gemeinde Thalwil setzt sich dafür ein, dass die beteiligten Organisationen eine genaue Vorstellung haben, wie zukünftig die Betriebsorganisation der regionalen Wasserversorgung aussehen soll, sie kennen die Wirkung auf die eigene Wasserversorgung, die nächsten Schritte sind bekannt, ebenso welche Grundlagen geschaffen werden müssen, um die neu gewählte Betriebsorganisation umzusetzen.

Derzeit finden Vorabklärungen, einer möglichen gemeinsamen Ausrichtung des betrieblichen und baulichen Unterhalts von TRKL und HTRK auf Ebene der Gemeinderatsvertreter der zuständigen Gemeinden statt. Es wurde der zeitliche Aufwand für den betrieblichen und baulichen Unterhalt für beide Werke aufgenommen. Bei beiden Werken sind in naher Zukunft grosse bauliche Unterhaltmassnahmen nötig. Auch können Synergien in beiden Werken in Bezug auf die Umsetzung und Erneuerung des Qualitätssicherungsmanagement genutzt werden.

Die Genossenschaft der Wasserversorgung Oberdorf Thalwil ist auf die Gemeinde Thalwil zugekommen und hat ihre finanzielle, personelle und technische Situation erklärt. Gemeinsam mit der Wasserversorgung Thalwil sollte ein Weg zur Integration in die Wasserversorgung Thalwil erarbeitet werden. 2019 wurden die Grundlagen und ein Integrationsvertrag erarbeitet, der 2020 von beiden Parteien unterzeichnet werden soll. Das grösste technische Problem ist der unterschiedliche Wasserdruk der beiden bisher unabhängigen Wasserversorgungen.

Gemeinde Thalwil | Präsidiales

Alte Landstrasse 112
8800 Thalwil

Telefon 044 723 22 09 | info@thalwil.ch

Besuchen Sie uns auf thalwil.ch oder auf Social Media:
[@gemeindethalwil](#)

